

# CREVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

**Annika Hopp**  
Als Muzungu in Kisozi

**Andreas Stattrop**  
Brückenbauer in Traar

**Mike Heider**  
Lebensfreude im Alter

Honoris Finance

**VON RÜCKSCHLÄGEN  
ZUM VORREITER**



# Der Kandidat für den bestmöglichen Verkauf Ihrer Immobilie



Markus Schreurs  
Inhaber

Fotografie und Design: R Reinhold Janowitz Creative Direction

## Jetzt wählen!



Vertrauen Sie auf unsere Expertise: Auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld sorgen wir für optimale Ergebnisse. Mit fundiertem Fachwissen und lokaler Marktkenntnis bringen wir Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Machen Sie uns zu Ihrer ersten Wahl für den Verkauf Ihrer Immobilie! Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 • schreurs-immobilien.de • 5x in Krefeld und Kempen

**SCHREURS**  
IMMOBILIEN  
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

# LIEBE CREVELTER,

Foto: Niklas Breuker



welchen Einfluss hat unser Handeln auf die Welt? Pessimisten sagen gar keinen, Optimisten verweisen auf den Schmetterlingseffekt. Denn: Jede Handlung erzeugt eine Reaktion, die wiederum ihrerseits eine Veränderung in Gang setzt. Viele Handlungen mit der gleichen Zielsetzung initiieren schlechterdings eine Kettenreaktion, die zu einer Welle der Veränderung avancieren kann. Auch wenn wir das ferne Ziel unserer Handlungen nicht antizipieren können, gilt es daher, sich in seinem eigenen Wirkungsbereich für das zu engagieren, was wir für wertvoll halten. Zwei Personen, die das tun, sind Annika Hopp und Andreas Stattrop. Annika ist nach dem Abitur für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Uganda gegangen und hat dort erschreckende Armut, aber auch enorm viel Lebensfreude und Entwicklungspotenzial vorgefunden. Der von ihr und einigen Mitstreitern gegründete Verein Balilwana ermöglicht es Kindern

über Patenschaften zur Schule zu gehen und eine gute Bildung zu erhalten. Andreas Stattrop macht hingegen vor, wie man sich vor der eigenen Haustür einsetzen kann. Der Wunsch, seinem Heimatverein, dem FC Traar, einen wichtigen Kunstrasenplatz zu sichern, hat ihn in die Politik geführt. Machen statt Meckern, ist seine Devise. Engagement ist aber nicht nur gut für das Umfeld, sondern auch für die Seelenhygiene. Wenn man erlebt, dass man kein passiver Zuschauer oder gar ein Opfer äußerer Umstände ist, sondern Dinge selbst zum Positiven wenden kann, mindert das auch die Sorgen vor einer ungewissen Zukunft.

Viel Freude beim Lesen,  
**Ihr Michael Neppeßen und David Kordes**



# FEBRUAR 2025

<b>Von Rückschlägen zum Vorreiter</b> .....	<b>06</b>
Honoris Finance	
<b>Medizinisches Fitnessstraining: Mehr Lebensqualität im Alter</b> .....	<b>10</b>
Mike Heider – Personal-Training am Niederrhein	
<b>Schimmel: Eine Gefahr für die Gesundheit</b> .....	<b>14</b>
Bellassai & Sigmund	
<b>Lebensabend in der „Provence“</b> .....	<b>16</b>
DioVida	
<b>Neues Jahr, neue Ziele?</b> .....	<b>20</b>
Klinik Königshof	
<b>Der Brückenbauer in Traar</b> .....	<b>22</b>
Andreas Stattrop	
<b>Der Zahnarzt für Krefelds Held*innen</b> .....	<b>26</b>
Zahnarzt Wojtek Honnefelder	
<b>La cucina Italiana</b> .....	<b>30</b>
Ristorante Orelli	
<b>Alles zum Bauen und Wohnen</b> .....	<b>34</b>
Baumesse Krefeld	
<b>Rundum-Renovierungen aus einer Hand</b> .....	<b>38</b>
Renovum – Komplettlösungen für Immobilien	
<b>Ein fruchtbares Jahrzehnt</b> .....	<b>40</b>
Blaue Erdbeere	
<b>CREVELT fährt CUPRA!</b> .....	<b>42</b>
Tölke & Fischer CUPRA Garage	
<b>Mendelssohns Elias – mächtige Chöre und kritische</b> .....	<b>44</b>
Theater Krefeld und Mönchengladbach	
<b>Projekt auf der Zielgeraden</b> .....	<b>46</b>
Cracau Quartier	
<b>Neueröffnung durch Ministerpräsident Laumann</b> .....	<b>50</b>
Helios Cäcilien-Hospital Hüls	
<b>Wie wird man eigentlich ... Buchbinderin?</b> .....	<b>52</b>
Andrea Rahm	
<b>Mobilität mit Herz, Innovation und Service mit Leidenschaft</b> .....	<b>56</b>
Tölke & Fischer	
<b>Eine bunte Mischung für Krefeld</b> .....	<b>60</b>
Prinzenpaar Krefeld/Brauerei Königshof	
<b>Fitness für alle Generationen</b> .....	<b>66</b>
timeout Fitness- & Gesundheitscenter	
<b>Vorsprung durch interventionelle Endoskopie</b> .....	<b>70</b>
Helios Klinikum Krefeld	
<b>Als Muzungu in Kisozi</b> .....	<b>74</b>
Heroes in Krefeld: Annika Hopp	





Vom unzufriedenen Anleger zum erfolgreichen Anlageberater: Andree Breuer, Geschäftsführer der Honoris Finance.



Honoris Finance

# Von Rückschlägen zum Vorreiter

Fotos: Lucas Coersten

**Früher oder später erwischt das Thema alle Normalverdiener: die Altersvorsorge. Die gesetzliche Rente gilt schon längst nicht mehr als ausreichend, um den Lebensstandard im Alter zu sichern. Zu stark sind die Belastungen durch den demografischen Wandel und die steigende Lebenserwartung. Viele Menschen schieben das unliebsame Thema vor sich her, doch diese Vogel-Strauß-Taktik ist natürlich kontraproduktiv: Expertinnen und Experten raten, sich schon früh um eine private Vorsorge zu kümmern. Aber welche der zahlreichen Produkte auf dem Markt sind für die jeweilige Lebenssituation am besten geeignet? Ab welchem monatlichen Beitrag lohnt es sich überhaupt zu investieren? Wie schafft man höchstmögliche Transparenz über Anlage-Kosten und -Risiken? Fragen, an denen der Otto-Normalverbraucher verzweifelt. Andree Breuer, Gründer der Honoris Finance GmbH, hat ihrer Beantwortung seine berufliche Karriere gewidmet.**

Der 59-Jährige kommt beim Interviewtermin gleich zum Kernpunkt: „Geld spielt eine zentrale Rolle im Leben jedes Menschen.“ Zunächst stehe die Frage nach der Ausbildung und damit der Einnahmequelle im Raum. Danach gehe es darum, wie man Ein- und Ausgaben in ein gutes Verhältnis setzt. Ist dieser zweite Schritt geschafft, bleibt am Monatsende hoffentlich eine Summe X übrig. „Und genau hier setzen wir mit unserer unabhängigen Beratung ein“, so Breuer. Seine Mission umreißt er klar und prägnant: „Meinem Team und mir geht es darum, Kunden-

vermögen, egal welcher Größe, maximal sicher und gewinnbringend aufbauen.“ Im Zentrum der Beratung stehe immer nur eines: der größtmögliche finanzielle Mehrwert für Kundinnen und Kunden.

Andree Breuer hat in den Besprechungsraum seines Unternehmens geladen. Der Blick geht auf die winterliche Wilhelmshofallee, eine der besten Wohn- und Geschäftsadressen Krefelds. Der Unternehmer trägt einen perfekt sitzenden Anzug, eine edle Uhr und eine auffällige Brill-



Mit seinem Unternehmen ist Breuer seit nunmehr 17 Jahren erfolgreich am Markt tätig.

le. Dieser Mann, so der erste Eindruck, würde auch gut nach Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg oder München passen. In der Tat ist er viel in Deutschland unterwegs und fühlt sich auch auf dem Parkett der Hochfinanz trittsicher. „Erst kürzlich war ich auf einer Veranstaltung mit dem US-Ökonomen und Nobelpreisträger Robert C. Merton. Das sind natürlich immer tolle Erfahrungen und Bestätigung für unsere hauseigenen Anlageempfehlungen“, gibt er Einblick in seinen Terminkalender.

Zugleich ist Andree Breuer, wie er betont, trotz seines Erfolgs ein bodenständiger Niederrheiner geblieben. Geboren in Willich, hat er seinen Lebensmittelpunkt seit vier Jahrzehnten in Krefeld, wohnt mit seiner Familie in Bockum. Er liebt die Region und ihre Mentalität und drückt an Bundesliga-Spieltagen seiner Gladbacher Borussia die Daumen. So ist es naheliegend, dass er nicht zwischen „Sparern“ mit der vermeintlich „kleinen Kohle“ und „Anlegern“ mit „dicken Summen“ unterscheiden will: „Zu uns kommen Großeltern, die 50 Euro pro Monat für die Enkel anlegen möchten, genauso wie große Mittelständler mit dem Wunsch nach einer Gesamtstrategie. Meine Botschaft: Sparen für die Zukunft lohnt sich – einen gut durchdachten Plan vorausgesetzt – schon ab wenigen Euros monatlich. Das ist nur vielen Leuten nicht klar.“

Breuers Karriere als Anlageberater beginnt allerdings nicht mit bahnbrechenden Finanzerfolgen, sondern mit schmerzhaften Rückschlägen. „Nach meiner kaufmännischen Ausbildung verdiente ich gutes Geld bei einem Parkhaus-Betreiber. Dieses Geld wollte ich sinnvoll anlegen und beschäftigte mich deshalb mit verschiedenen Anlagemodellen.“ Den ersten Sparvertrag schloss Breuer bereits mit Mitte 20 ab, weitere Maßnahmen folgten. Das Ergebnis war ernüchternd: „Nichts funktionierte

so, wie es mir erklärt und verkauft worden war“, erinnert sich Breuer an die ersten Schritte auf dem Finanzparkett.

Doch das Thema „Geldanlagen“ ließ ihn nicht los, im Gegenteil: 1998 entschloss Breuer, seinen gut dotierten Job zu kündigen, um sich in der Finanzbranche selbstständig zu machen und eigene Antworten auf die drängenden Fragen zu finden. „Hochmotiviert startete ich in einem Kellerbüro im Stadtwald“, blickt der Unternehmer schmunzelnd zurück. Doch wieder folgte eine Enttäuschung: „Die neuen Produkte, die die Finanzindustrie mir vollmundig anbot und als narrensicher verkaufte, performten auch nicht. Ich weiß gar nicht mehr, wie oft ich mich bei meinen Kunden für die schlechten Ergebnisse entschuldigen musste.“ Spätestens jetzt hätten viele andere die Flinte ins Korn geworfen, doch Breuer stachelte die erneute Niederlage erst richtig an: „Mir wurde klar, dass ich mich nicht länger auf die Empfehlungen anderer verlassen durfte. Ich musste meine eigenen Wege gehen, um zum Ziel zu gelangen. Also investierte ich eine sechsstelligen Summe in die Aufklärung durch freie, unabhängige Finanzmathematiker und -wissenschaftler, die mir ganz neue Einblicke in die Mechanismen der Geldanlagen vermittelten“, berichtet Breuer. „Ihre Antworten waren immer die gleichen“. Breuer macht eine bedeutungsschwere Pause, bevor er fortfährt: „Die Kosten der Geldanlagen überstiegen nach langer Haltedauer das eingesetzte Kapital. Sie konnten gar nicht funktionieren.“

Diese Erkenntnis fungierte als Initialzündung: 2007 stellte Breuer seine Firma um und legte mit dem neuen Wissen selbst zehn eigene evi-





Aktienquote	100%	100%	100%	100%	100%
Beginn	01.07.2018 (6,5 Jahre)	01.06.2016 (8,5 Jahre)	01.04.2020 (4,7 Jahre)	01.04.2017 (7,7 Jahre)	01.06.2016 (8,5 Jahre)
Mit Sparsumme	400,00 - 1.000,00 €	100,00 €	-	50,00 - 400,00 €	100,00 €
Auszahlungen	-	2.500,00 € einmalig	15.000,00 € einmalig	3.000,00 € 500,00 € Je einmalig	3.000,00 € einmalig
Vertragswert 11.2024	63.748,53 €	21.890,42 €	34.880,18 €	29.332,13 €	23.088,93 €
Rendite p.a. 11.2024	12,78%	10,44%	19,85%	10,54%	10,47%
Kumulierte Rendite*	39,19%	72,37%	132,53%	-	-

Seine Erfolgswahlen hat Andree Breuer Schwarz auf Weiß.



denzbasierende vermögensverwaltende Anlagestrategien auf, um alle Kundenwünsche abdecken zu können. „Um uns vom Markt abzuheben, setzen wir von Anfang an auf fundierte Erkenntnisse aus Finanzmathematik und Finanzwissenschaft. Hier liegt unsere fachliche Kernkompetenz. Nur auf wissenschaftlicher Grundlage lassen sich ebenso seriöse wie profitable Renditen erzielen“, betont der Unternehmer. Den Beleg dafür hat er Schwarz auf Weiß: Stolz verweist er auf eine Studie aus dem Jahr 2020, einen Vergleich mit 400 klassischen Vermögensverwaltern, die die hohe Qualität und die Erfolgsbilanz der Honoris Finance Portfolios im Jahr 2020 belegt. „Um den Erfolg zu dokumentieren, legen wir unseren Kunden eigene langjährige Sparverträge der Familie Breuer vor, sowie Dutzende anonymisierter Vorher-Nachher-Vergleiche von Kleinanlegern und vermögenden Bestandskunden, die die Wirksamkeit unserer hauseigenen Anlageprodukte dokumentieren“, klärt Breuer über das Vorgehen auf.

Der Erfolg hat sich herumgesprochen: Die Honoris Finance GmbH steht nach eigenen Angaben für etwa 6.000 Kundenmandate und ein vermitteltes und betreutes Volumen von zirka einer Milliarde Euro. Seine Kunden sind Privatpersonen „zwischen 0 und 90 Jahre“, Kapitalgesellschaften wie GmbHs und AGs, Personengesellschaften wie OHGs, KGs und GbRs sowie Stiftungen, Genossenschaften und Vereine. Die Beratung erfolgt nicht auf Provisions-, sondern auf Honorarbasis. Heißt: „Unsere Kundinnen und Kunden erhalten je nach Vergütungsmodell eine Rechnung für unser Tun. Diese Kosten werden von Anfang an klar und transparent kommuniziert“, so Breuer. Sogenannte innenliegende Kosten gebe es nicht, unter dem Strich zahle der Kunde aber weniger als vorher.

Das Team der Honoris Finance besteht aus 13 Leuten, darunter auch Breuers Ehefrau Mari und seine Töchter Milena und Viviana. Mehr als 100 selbstständige Finanzexperten greifen deutschlandweit auf die Unterstützung aus Krefeld zurück. „Das ist unser zweites großes Standbein, neben der direkten Kundenberatung und -betreuung“, erklärt der Unternehmer. „Dabei kommt eine spezielle finanzmathematische Soft-

ware zum Einsatz.“ Diese Software wurde 2007 im eigenen Hause entwickelt und prüft alle Geldanlagen auf Geeignetheit und Rentabilität. Rund 20.000 Finanzprodukte habe man im Laufe der Jahre auf dem Tisch gehabt und nach dem jeweiligen Mehrwert für die Kunden überprüft. „Die Prüfungsergebnisse sind fast immer sehr augenöffnend und die Menschen erkennen zum ersten Mal, was ihre Geldanlagen am Ende wirklich bringen“, verrät Breuer. Eine wichtige Rolle im Unternehmensportfolio spielen auch kostenlose Online-Tutorials, für deren Produktion eigens ein kleines Filmstudio an der Wilhelmshofallee eingerichtet wurde. Jüngstes Projekt dieser Art ist das kostenlose „Finance Speed-Date“, mit dem Interessenten online Einblick in die Arbeit der Krefelder erhalten. Dabei ist die Antwort auf die drängenden Finanzfragen am Ende verblüffend einfach: „Henry Ford sagte mal: Reich wird man nicht durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt. Man sollte monatlich mindestens 10 Prozent seines Einkommens sparen, besser noch mehr. Denn hohe Sparquoten und kluges Sparen führen zu hohem Wohlstand“, weiß der Finanzexperte.

Mit diesem Fachwissen ausgestattet, ist es kein Wunder, dass Breuer seine eigenen Schäfchen längst im Trocknen hat – und auch die Nachfolge ist schon lange geklärt. Sein Mitgeschäftsführer Alexander Dunze ist zehn Jahre jünger als er. Auch seine Töchter sollen nach und nach mehr Verantwortung übernehmen. „Ich selbst bin aber noch weit davon entfernt, aus dem aktiven Geschäft auszusteigen“, gesteht er. „Menschen und Unternehmen zu beraten und zu begleiten, ist und bleibt meine Berufung.“ Und entschuldigen muss er sich auch nicht mehr. //db

**Honoris Finance GmbH**  
**Wilhelmshofallee 75 // 47800 Krefeld**  
**Tel. 02151-70 46 0 // E-Mail: info@honoris-finance.de**  
**www.honoris-finance.de**



# THE NEW X3



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## DER NEUE BMW X3. JETZT LEASEN.

Erleben Sie ein Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit. Denn mit einer neuen Designsprache und hochwertigen Materialien macht der neue BMW X3 jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Lassen Sie sich vom neuen BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.

**BMW X3 20 xDrive:** Alpinweiß uni, Econeer | Vivid Grey, Interieurdekor Dark Graphite, 18“ LMR Y-Speiche 921, Automatic Getriebe mit Schaltwippen, Sitzverstellung elektrisch mit Memory für Fahrersitz, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Komfortzugang, Klimaautomatik, Parking Assistant, Ambientes Licht u.v.m.

### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X3 20 xDrive

Anschaffungspreis:	49.736,10 €	<b>36 monatliche Leasingraten à:</b>	<b>389,00 €</b>
Leasingsonderzahlung:	7.250,00 €	<b>Gesamtpreis:</b>	<b>21.254,00 €</b>
Laufleistung p. a.:	5.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 01/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Zzgl. 1.100,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 156 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: F; Leistung: 153 kW (208 PS); Hubraum: 1.998 cm<sup>3</sup>; Kraftstoff: Benzin

**AUTOBECKER  
KLAUSMANN**

**Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG**  
 Glockenspitze 123, 47800 Krefeld  
 Tel. 02151/5104-0  
**www.auto-becker-klausmann.de**

Mehr unter





Mike Heider –  
Personal Training am Niederrhein

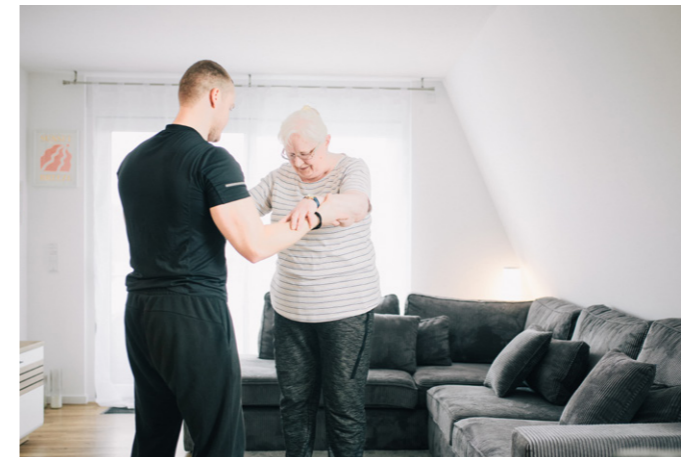
# Medizinisches Fitnessstraining: Mehr Lebensqualität im Alter

Fotos: Niklas Breuker



**Personal Trainer Mike Heider möchte Seniorinnen und Senioren mit seinem medizinischen Fitnessstraining zu neuer Lebensfreude und -qualität verhelfen.**

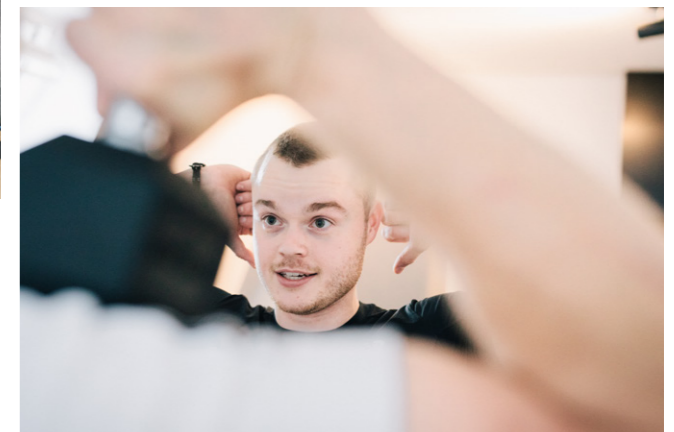
**Welche große Bedeutung der körperlichen Betätigung für die Gesundheit und die Prävention zum Beispiel von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zukommt, ist allgemein bekannt. Parks und Naherholungsgebiete sind voll mit Joggern und Radfahrern, Fitnessstudios können sich nicht über Mitgliedermangel beklagen. Der demografische Wandel hat dazu geführt, dass sich bereits viele Vereine mit eigenen Angeboten an ältere Menschen wenden. Doch was ist mit Seniorinnen und Senioren, die in Heimen leben oder aufgrund von Erkrankungen oder Behinderungen nicht in der Lage sind, ihr Haus zu verlassen? Um sie kümmert sich ab sofort Personal Trainer Mike Heider mit seinem Medizinischen Fitnessstraining.**



**Mit seiner Oma Marianne trainiert Mike zweimal wöchentlich für eine Stunde.**



**Die Übungen helfen der älteren Dame dabei, ihren Alltag selbstständig zu bewältigen.**

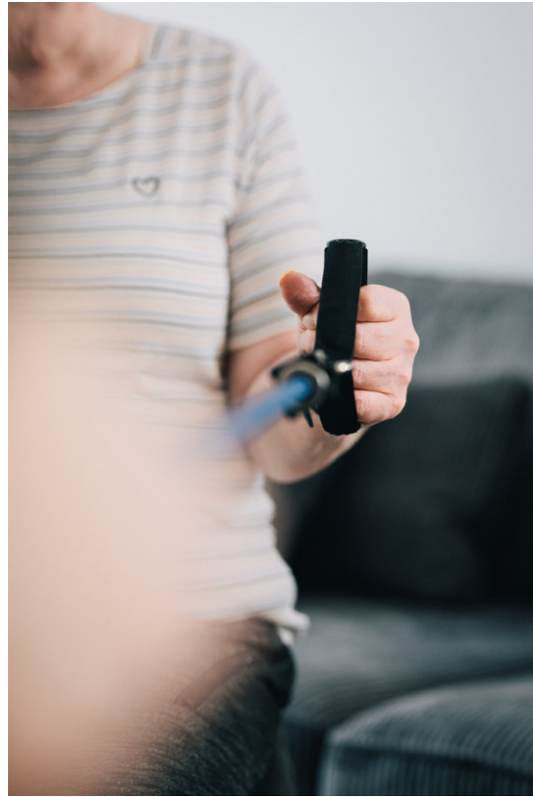


Kräftig, breitschultrig, mit sympathischem Lächeln, windschnittigem Kurzhaarschnitt und in bequeme Sportswear gehüllt: Mike Heider sieht man den ehemaligen Leistungssportler auf den ersten Blick an. Als Leichtathlet brachte er es regional zu einigen Erfolgen, bevor er sich dazu entschloss, die Leidenschaft auch zum Beruf zu machen. „Um etwas Sicheres zu haben, absolvierte ich zunächst eine Ausbildung zum Automobilkaufmann, aber ich sattelte dann mit einem Studium in Sportökonomie und der Trainer-B-Lizenz schnell um“, rekapituliert er seinen bisherigen Berufsweg. „Mir hat der Sport immer enorm viel gegeben. Mich auf dem Sportplatz an der frischen Luft richtig auszupeinern, Grenzen zu überschreiten, selbstgesteckte Ziele zu erreichen und bei Überquerung der Ziellinie die Arme in die Luft reißen zu können: Es gibt einfach nichts Besseres! Als Trainer möchte ich dazu beitragen, dass auch andere diese Glücksmomente erleben.“ In den vergangenen Jahren sammelte Mike viel Erfahrung im Bereich des Personal Trainings, unterstützte Freizeit- und Leistungssportler dabei, in Form zu kommen und noch leistungsfähiger zu werden. „Das

beginnt immer mit einer sehr genauen Anamnese, einer Betrachtung des Ist-Zustands und einer Zielformulierung. Daraus erstelle ich dann Trainingspläne und betreue die Sportler bei der richtigen Umsetzung“, beschreibt er seine Tätigkeit.

Die Idee, sich gezielt an Seniorinnen und Senioren zu wenden, kam ihm beim Training mit seiner Großmutter Marianne. „Sie ist 76, lebt allein, ist herzkrank und leidet an Parkinson“, erzählt der 28-Jährige. „Die Krankheit schränkt sie motorisch stark ein. Koordination und Gleichgewicht sind beeinträchtigt und erschweren es ihr, sich im Alltag frei zu bewegen.“ Zweimal in der Woche besucht Mike sie, um mit ihr ein einstündiges Training mit alltagsnahen Übungen zu machen. „Seitdem ist sie wieder viel sicherer auf den Beinen und kann zum Beispiel Einkäufe selbst erledigen. ‚Mein Enkel hat mich fitgemacht!‘,





Die Übungen stärken unter anderem Koordination und Gleichgewichtssinn.

sagt sie immer“, lacht Mike. „Mir wurde klar, wie viele ältere Menschen es gibt, denen es genauso geht wie meiner Oma. Sie sitzen zu Hause oder im Seniorenheim, bewegen sich viel zu wenig und werden immer unbeweglicher. Dabei kann man schon mit relativ geringem Aufwand eine echte Besserung erzielen.“ Mike erkundigte sich über entsprechende Angebote und stieß dabei auf die Lizenz zum Medizinischen Fitnesstrainer: „Das Medizinische Fitnessstraining ist ein therapeutisches sportliches Angebot, das mit Erlaubnis durch den Hausarzt absolviert wird. Es ersetzt keine Reha oder Physiotherapie, sondern fungiert eher als Prävention oder Reha-Nachbereitung, die privat bezahlt wird“, erläutert er. Die entsprechende Ausbildung, die ihn dazu berechtigt, diese Leistung anzubieten, hat er bereits abgeschlossen.

„Das medizinische Fitnessstraining ist ideal für ältere Menschen, die durch bestehende Krankheiten wie etwa Arteriosklerose, Adipositas, Diabetes mellitus, Parkinson sowie nach Unfällen, Herzinfarkten oder Schlaganfällen körperlich beeinträchtigt sind. Mit kleinen Übungen bauen wir gemeinsam Kraft auf, stellen Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht wieder her und lindern chronische Schmerzen. Im Idealfall ver helfe ich mit meinem Training zu mehr Vitalität, Sicherheit und Selbstständigkeit“, gibt Mike Einblick. Vom Spaß mal ganz abgesehen, denn viele der Seniorinnen und Senioren freuen sich ganz einfach auch über die Abwechslung, die der Besuch des jungen Sportlers bedeutet. Was möglich ist, belegt Mike anhand eines Falls aus dem letzten Jahr: Ein 87-jähriger Mann war nach einem schweren Sturz vier Monate lang bettlägerig, ein Oberschenkel durch die lange Ruhe bereits stark atrophiert. „Ich habe mit ihm ganz langsam angefangen, Mobilitätsübungen zu machen und kontinuierlich Kraft aufzubauen“,

beschreibt Mike das geduldige Vorgehen. „Irgendwann konnte er wieder selbstständig sitzen und aufstehen, heute, etwas mehr als ein halbes Jahr später, läuft er schon wieder mit dem Rollator. Sein großer Wunsch ist es, in diesem Jahr noch einmal mit seiner Ehefrau in einem Restaurant essen zu gehen. Daran arbeiten wir derzeit beide. Es ist einfach wunderschön, jemandem so helfen zu können.“

In einem nächsten Schritt möchte sich Mike in Senioren- und Pflegeheimen der Region vorstellen und seine Leistung anbieten. Aber natürlich besucht er ältere Menschen auch zu Hause. „Der erste Besuch ist ganz unverbindlich“, verspricht er. „Er dient dem Kennenlernen und der Anamnese, auf deren Grundlage ich mein Trainingsprogramm erstelle. Manchmal ist es hilfreich, wenn Angehörige dabei sind, um Fragen zu stellen oder auch zu beantworten. Besondere Voraussetzungen oder Equipment sind nicht erforderlich. Alles, was ich für das Training benötige, bringe ich selbst mit. Nur eine vom Hausarzt unterzeichnete Erlaubnis, das medizinische Fitnessstraining durchführen zu dürfen, benötige ich.“ Und dann steht einem Lebensabend mit mehr Mobilität und Vitalität nichts mehr im Wege. //on

**Mike Heider – Personal Training am Niederrhein**  
**Tel.: 02151 - 644 744 7**  
**E-Mail: info@mikeheider-pt.de**  
**www.mikeheider-pt.de**



## UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN!

— Du steckst fest, willst dich verändern oder skalieren?

— Dir fehlt Kompetenz oder Kapital?

— Du brauchst einen geeigneten Nachfolger oder strategische Hilfe?

DANN  
MELDE DICH  
BEI UNS!

Telefon: 02151 - 6588399 / E-Mail: info@kr-beteiligung.de

[www.kr-beteiligung.de](http://www.kr-beteiligung.de)



KR Beteiligungsgesellschaft  
 GmbH & Co. KG



Bellassai &amp; Sigmund

# Schimmel: Eine Gefahr für die Gesundheit

Foto: Bellassai &amp; Sigmund



Immobilienmakler Sabine Bellassai &amp; Paul Sigmund.

**Schimmel in der Wohnung: Für viele Wohneigentümer, aber auch für Mieter eine Horrornachricht. Sofort hört man die Stimmen der Ärzte und Warner, die die gesundheitlichen Risiken und Langzeitfolgen herunterbeten. Eigentlich ist Schimmel – richtiger: der Schimmelpilz – ein ganz natürlicher Teil unserer belebten Umwelt und völlig harmlos. Erst wenn die Schimmelpilzkonzentration ein bestimmtes Maß übersteigt, kann es für den Menschen zu dann auch durchaus schweren gesundheitlichen Problemen kommen. In den letzten Jahren haben Allergien und ähnliche Erkrankungen deutlich zugenommen. Allein in Deutschland ist die Zahl der Allergiker auf über 30 Millionen angestiegen, wovon allein ca. 30 Prozent von einer Schimmelpilzallergie betroffen sind. Doch wie entsteht Schimmel in einer Wohnung oder einem Haus? Im Wesentlichen gibt es dafür folgende Ursachen: Baumängel oder falsche Lüftung.**

Die häufigsten Schimmel begünstigenden Baumängel sind leckende Wasserleitungen oder undichte Stellen an der Fassade, am Dach oder im Keller, durch die Nässe von außen eindringt. Feuchtigkeit ist ein idealer Nährboden für diverse Schimmelpilzkulturen, weshalb ihr bei der Besichtigung unbedingt auf solche verdächtigen Stellen achten solltet. Mit entsprechenden Feuchtig-

keitsmessgeräten kann anschließend gemessen werden, ob eine Stelle wirklich feucht ist oder nicht. Anschließend gilt es dann, die Ursache zu erforschen und den Mangel entsprechend zu beheben.

Oft ist die Schimmelbildung aber auch nutzerbedingt. Das heißt, die Bewohner verursachen sie durch die Art, wie sie die Räume nutzen, heizen und belüften. Ein kurzer Exkurs in die Physik: Die Luft in Innenräumen ist in der Regel wärmer als die kalte Außenluft und nimmt deshalb mehr Wasser auf. Wird sie nicht ausreichend und in geeigneter Weise abgeführt, zum Beispiel durch das berühmte Stoßlüften, kondensiert sie dort, wo die Wandtemperatur kälter ist als die Lufttemperatur. Das sind in der Regel Fensterstürze, Raumecken, Schlafzimmerwände und Schrankrückseiten. An diesen Stellen bildet sich Feuchtigkeit und dann mit der Zeit Schimmel. Entdeckt ihr bei der Besichtigung solche Stellen, solltet ihr mit dem Eigentümer über die fachgerechte Beseitigung sprechen – und dann als Bewohner auf die ausreichende Belüftung achten.

**Eure Sabine Bellassai & Paul Sigmund**  
[www.immobiliemakler-nrw.de](http://www.immobiliemakler-nrw.de)  
**Schnellkontakt: 0172 - 9772200**

# AMRENT

## AMRENT ist die Ganze Miete!



**Kontaktieren  
 Sie uns!  
 02151 - 6571040**

### Für alle, die hoch hinaus wollen!

- // Wir beraten Sie zu benötigten Maschinen,
- // vermieten aus unserem eigenen Fuhrpark oder über Partner in ganz Europa,
- // unterweisen Sie in der Bedienung,
- // kümmern uns um Transport und fristgerechte Lieferung,
- // übernehmen die Schnittstellenkoordination und
- // sind in ALLEN Fragen Ihr Ansprechpartner,
- // der Ihnen jederzeit unbürokratisch, lösungsorientiert und tatkräftig zur Seite steht.

# AMRENT

Mevisenstraße 62 b • 47803 Krefeld • Telefon: 02151 - 6571040  
 krefeld@amrent.de • [www.amrent.de](http://www.amrent.de)



DIOVIDA

# Lebensabend in der „Provence“

Fotos: Diovida



Das DioVida an der Ecke Westwall/Dionysiusstraße bietet Seniorinnen und Senioren ausreichenden Platz und hohen Wohnkomfort.

In der Mitte des Lebens und doch familiär und ruhig. Selbstständig und autonom, aber nicht einsam und allein. Viele ältere Menschen wünschen sich ein solches Umfeld für den Lebensabend. Im DioVida finden sie es. Das Gebäude an der Ecke Westwall/Dionysiusstraße bietet barrierefrei, modern und komfortabel eingerichtete Wohnungen, eine tolle Hausgemeinschaft und dazu eine Verwaltung, die immer da ist, wenn der Schuh drückt. Etwas mehr als ein Jahr nach Vermarktungsbeginn zieht Vermieterin und Ansprechpartnerin Eva-Maria Eisenbach eine Zwischenbilanz – und lädt ein in die Provence mitten im Zentrum.

So könnte die noch freie Wohnung „Provence“ nach dem Einzug aussehen.



So entspannt und zufrieden wie die 53-Jährige klingt man, wenn ein Plan aufgegangen ist: „Unser Konzept unterscheidet sich stark von dem gängiger Seniorenheime, insofern sind wir sehr froh, dass das Angebot so gut angenommen wurde – und sich alles genauso entwickelt hat, wie wir uns das vorgestellt hatten.“ Die rund 30 Seniorinnen und Senioren im Alter von 70 bis 90 Jahren, die die insgesamt 23 Wohnungen des DioVida bewohnen, bilden längst eine lebendige und aktive Wohngemeinschaft. Das Veranstaltungsangebot der Hausverwaltung wird ebenso gern in Anspruch genommen, wie spontan eigene Unternehmungen geplant werden. „Unsere Bewohner genießen das Miteinander ohne Zwang. Man findet hier immer Gesellschaft, wenn man sie sucht, kann sich aber auch in seine eigenen vier Wände zurückziehen. Das unterscheidet das DioVida von einem klassischen Altenheim“, erläutert Eisenbach. Dass sich das so entwickelt hat, liegt auch an der akribischen Auswahl der potenziellen Mieter. Eisenbach hat hier ein

gutes Händchen bewiesen, was sich auch darin zeigt, dass am Ende von Filmvorführungen oder winterlichen Glühweinabenden stets ein harter Kern übrigbleibt und weiterfeiert. „Es ist immer wieder schön, zu erleben, wie die Menschen hier aufeinander zugehen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen“, schwärmt die studierte Ökotrophologin.

Neben dem Angebot von Freizeitaktivitäten spielt natürlich auch die gesundheitliche Versorgung eine wichtige Rolle im DioVida, das dazu mit verschiedenen Pflegediensten und anderen Dienstleistern kooperiert. Dazu haben aber auch Eva-Maria Eisenbach und ihr Mann Eric Schomäcker beigetragen, die als Vermieter mit im Haus wohnen und immer ein offenes Ohr für etwaige Sorgen, Nöte oder Bedürfnisse haben. „Sicherheit spielt für die älteren





Eva-Maria Eisenbach hat als Ansprechpartnerin im Haus immer ein offenes Ohr für die Bewohner.



Foto: Felix Burandt



Menschen, die hier wohnen, eine besondere Rolle. Dass ich hier bin, mich persönlich darum kümmere, dass alles in geordneten Bahnen verläuft und etwa notwendige Reparaturen schnell erledigt werden, trägt zum guten Wohngefühl bei.“

Die letzte freie Wohnung mit dem verheißungsvollen Namen „Provence“ dürfte angesichts der vielen Annehmlichkeiten, die das Dio-Vida bietet, nicht allzu lang unbelegt bleiben. Es handelt sich um eine Dreizimmerwohnung mit Ankleideraum und großem Balkon zur dem Westwall abgewendeten Sonnenseite. Im ersten Stock gelegen, bietet sie mit knapp 88 Quadratmetern ausreichend Platz für eine Einzelperson oder auch ein Paar. Ihr attraktives, großzügiges Tageslichtbad ist mit einer ebenerdigen Dusche und Whirlpool-Wanne ausgestattet, Waschmaschine und Trockner finden direkt daneben in einem kleinen Abstellraum Platz. In der monatlichen Kaltmiete von 1.275 Euro sind zahlreiche technische Annehmlichkeiten inkludiert, wie USB-Steckdosen, E-Rollläden, Fernwärme-Warmwasserstationen, Fußbodenheizung, Smart-Doors mit Dreifach-Verriegelung und LTE-Rauchmelder. Diese moderne Ausstattung setzt sich im gesamten, komplett barrierefrei ausgebauten Haus fort: Es verfügt über ein schlüsselfreies Zutrittssystem, Videogegensprechanlage und -überwachung, eine elektronische Briefkastenanlage, Tiefgarage mit eigenem Aufzug sowie E-Ladestationen für Autos und Fahrräder.

Wer für sich oder auch ein Familienmitglied eine schöne Bleibe im Herzen Krefelds sucht, in der der Lebensabend nicht traurig abgewickelt, sondern mit Schwung und Freude in Gemeinschaft ze-

lebriert werden kann, der sollte sich mit Eva-Maria Eisenbach in Verbindung setzen und einen Besichtigungstermin vereinbaren. Die Provence ist viel näher, als man denkt ... //on

**Wohnung „Provence“**  
**1. OG, 87,79 qm, 3 Zimmer, Ankleideraum, Keller, Whirlpool**  
**Miete: 1.275 EUR zzgl. NK**  
**Weitere Informationen unter: diovida.de**

**Besichtigungstermine unter 02151 - 79 19 55**  
**oder per E-Mail an: eisenbach@schomaecker.com**

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn



GRABESKIRCHE  
 ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsener Straße 576  
 täglich geöffnet 10 – 17 Uhr  
 Tel. 0 21 51 - 6 23 18 10  
 info@grabeskirche-krefeld.de  
 www.grabeskirche-krefeld.de

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort –  
 auch unabhängig von einem Todesfall.

# FINAL SALE

## 2+1 GRATIS

Kaufen Sie **3** rot reduzierte Artikel und wir schenken Ihnen den günstigsten.\*

\*GILT NUR AUF ROT REDUZIERTE ARTIKEL.  
 NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN.  
 GÜLTIG AB DEM 27.01.2025 UND NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

**OTTEN**  
**MENSWEAR OUTLET**

MAYSWEG 3 | 47918 TÖNISVORST | MO-FR 10-19 UHR, SA 10-17 UHR





Psychologin Kim Schlangenotto.

# Neues Jahr, neue Ziele?!

## Klinik Königshof

Selten werden so viele neue Ziele formuliert, wie zu Beginn eines neuen Jahres. Es macht vielen Menschen Spaß, sich Ziele zu setzen und hilft ihnen, sich zu motivieren. Ziele geben uns Struktur und sind auch in unserer Praxis wichtig, um den Patient\*innen Sicherheit zu geben. Wer kennt aber nicht den ernüchternden Moment, in dem wir feststellen, dass wir die Ziele nicht einhalten konnten? Dass unser Schweinehund doch wieder zu groß war, um mehr Sport zu machen oder mit dem Rauchen aufzuhören?

Wichtig ist es, dass wir unsere Ziele in Teilziele aufteilen, da es so wesentlich einfacher ist, sie zu erreichen. Unsere Ziele sind eng verbunden mit unseren Werten. Wenn uns zum Beispiel unsere Gesundheit sehr wichtig ist, sollten wir überlegen, was erfüllt sein muss, damit wir diesen Wert erfüllen können. Die Antwort könnte etwa ‚mehr Schlaf und Bewegung‘ lauten. Das wäre somit ein Teilziel. Nun schauen wir auf der Handlungsebene, was wir tun müssen, um diese Teilziele zu erreichen. Wir könnten festhalten, jeden Abend um 22 Uhr schlafen zu gehen und uns im Fitnessstudio anzumelden.

Ich rate in der Praxis immer dazu, Teilziele nach der smart-Technik zu formulieren. Das bedeutet: Ziele sollten spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert sein. So könnten wir unser Ziel von mehr Bewegung umformulieren in: „Ich nehme mir vor, bis zum 31. März zwei Kilogramm abzunehmen, indem ich dreimal die Woche ins Fitnessstudio gehe.“ Langfristig erfüllen wir so unser Teilziel nach mehr Bewegung, was unserem Wert Gesundheit entspricht und uns langfristig zufrieden stellt.

Aufpassen sollten wir in jedem Fall bei Zielen, die sich für uns nicht gut anfühlen. Sind Ziele nicht intrinsisch und kommen nicht aus uns selbst heraus, wird uns schnell die Motivation fehlen, sie umzusetzen. Bei Zielen, die jemand anderes von uns erfüllt sehen möchte, ist die Gefahr, dass wir abbrechen, auch wesentlich höher als bei selbst gewählten Zielen. Um herauszufinden, was unsere persönlichen Ziele sind, ist es immer gut, auf die eigenen Werte- und Normvorstellungen zu achten.

Außerdem ist es enorm gut, Annäherungsziele zu formulieren, anstatt Vermeidungsziele. Aus „Ich will nicht mehr rauchen“, könnten wir formulieren „Mit dem Geld, das ich durch das Nicht-mehr-Rauchen spare, möchte ich mir jeden Monat ein Buch gönnen“. So haben wir nicht nur einen konkreten Anreiz, sondern auch ein positives Mindset!

Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr mit smarten Zielen, Ihre Kim Schlangenotto

**Klinik Königshof**  
Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld  
Telefon: 02151 - 8233 00 - Für Notfälle: 02151 - 8233-6032  
[www.klinik-koenigshof-krefeld.de](http://www.klinik-koenigshof-krefeld.de)

# WOHNEN IM GRÜNEN WINKEL

EXKLUSIVITÄT TRIFFT UNDERSTATEMENT



GROSSZÜGIGE, LICHTERFÜLLTE UND HOCHWERTIG AUSGESTATTETE EIGENTUMSWOHNUNGEN IM KREFELDER STADTTEIL VERBERG.

Wohnflächen von 88 m<sup>2</sup> bis 109 m<sup>2</sup> · Wunderschöne Gartenoasen und Dachterrassen  
Klassisch-moderne Architektursprache · Barrierefreier Fahrstuhl bis in die Tiefgarage

BEISPIELWOHNUNG:

## WOHNUNG 2 ERDGESCHOSS LINKS HINTEN

3 ZKDB, Gäste-WC, HWR, Terrasse, eigener Garten  
Wohnfläche: 100,3 m<sup>2</sup>, Gartenanteil: ca. 410 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: 649.990,00 €  
Tiefgaragenstellplatz: 35.000,00 €

Monatliche unverbindliche  
Finanzierungsrate inkl. Tilgung: 2.185€\*

\*ermittelte Rate ist bonitäts- und zinsabhängig



VERMARKTUNG



**KÖNIGSHOF**  
IMMOBILIEN GMBH

Königshof Immobilien GmbH  
Heideckstraße 183 · 47805 Krefeld

Telefon 02151-391 666

[info@koenigshof.com](mailto:info@koenigshof.com) · [www.koenigshof.com](http://www.koenigshof.com)

EIN PROJEKT DER

**BauFormArt**  
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

BauFormArt GmbH  
Grüner Dyk 70 · 47803 Krefeld

Telefon 02151-50 97 60

[info@bauformart.com](mailto:info@bauformart.com) · [www.bauformart.com](http://www.bauformart.com)





Andreas Stattrop möchte als aktives CDU-Mitglied endlich wichtige Verbesserungen für seine Stadtteile Traar und Verberg erreichen.

Andreas Stattrop

# Der Brückenbauer in Traar

Fotos: Felix Burandt

**„Taten sagen mehr als Worte.“ Diese alte Redensart beschreibt sehr gut, warum viele Menschen das Vertrauen in die Politik verloren haben. Viele glauben, unseren Politikern ginge es nur darum, ihre lukrativen Positionen nicht zu verlieren, anstatt wirklich etwas zu verändern. Wie unbeweglich politische Prozesse sind, wie mühselig der Kampf gegen die Bürokratie ist, erlebte auch der 49-jährige Andreas Stattrop, als er sich in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Fußball Club Traar intensiv für die Umsetzung eines Kunstrasenplatzes in Traar einsetzte. Auch diese Erfahrung führte ihn zu der Entscheidung, selbst in die Politik zu gehen – und es in Zukunft besser zu machen.**

Der Ascheplatz der Bezirkssportanlage am Buscher Holzweg in Traar zeigt Anfang des Jahres riesige Pfützen, die jede Nutzung unmöglich machen. „Wenn Trainingseinheiten oder Spiele regelmäßig wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen müssen, wirft das nicht nur den Spielplan, sondern auch die gesamte Organisation der Mitgliederfamilien durcheinander. Irgendwann wechseln sie den Verein. Wenn sich das häuft, wird es schwierig, einen geregelten Betrieb aufrechtzuerhalten“, erklärt Andreas Stattrop, Vater eines 15-jährigen fußballbegeisterten Sohnes. Um unter anderem die Genehmigung für den Umbau des Platzes zu erwirken, vernetzte der ehemalige hochrangige Fußball-Schiedsrichter seinen FC Traar mit dem Verberger TV, dem TV Traar und der örtlichen Grundschule: Gemeinsam entwickelte man das Projekt „Treffpunkt Traar“, einer vielfältig nutzbaren Sport- und Begegnungsstätte

mit neuem Kunstrasenplatz, angedachter neuer Turnhalle, kleiner Gastronomie, einem Beachvolleyballplatz sowie Fußballkäfig. Doch trotz dieses Engagements, selbst eingebrachten Eigenkapitals und der Bereitschaft zur tatkräftigen Mithilfe bei der Umsetzung gingen vier weitere Jahre ins Land, bis die Genehmigung nur für den Kunstrasenplatz endlich vorlag. Auf die Umsetzung wartet der Verein indes immer noch: „Traar und Verberg sind CDU-Hochburgen. Man könnte fast denken, dass eine rote-grüne Stadtspitze kein echtes Interesse daran hat, hier Geld zu investieren“, beschreibt Stattrop seinen Eindruck.

Für den gelernten Bankkaufmann und heutigen Direktor bei einem Vermögensverwalter ein nur schwer zu akzeptierender Zustand, denn mitzuhelfen, anzupacken und sein Umfeld aktiv mitzugestalten,



Noch bedecken riesige Pfützen den Ascheplatz des FC Traar. Bald wird hier ein moderner Kunstrasenplatz entstehen.



Die Kreuzung im Zentrum von Traar ist aufgrund einer fehlenden Querungsmöglichkeit ein ständiger Gefahrenherd.

ten, ist für ihn selbstverständlich. Der gebürtige Fischelner, der seit mittlerweile über 20 Jahren in Traar lebt, engagierte sich ehrenamtlich im Tennis Club Traar und im FC Traar und ist seit geraumer Zeit im Lions Club Krefeld-Niederrhein aktiv. Für den FC akquirierte er etliche Sponsoren und sammelte Spenden, bis er ein stattliches Vereinsguthaben erwirtschaftet hatte. Eine klare Vision leitete ihn von Anfang an: „Im FC Traar schlummert ein riesiges Potenzial. Mit rund 350 Mitgliedern gehört er zahlenmäßig zu den größeren Clubs der Stadt. Und die Traarer sind von Natur aus lokalpatriotisch unterwegs. Ich wollte mithelfen, das große vorhandene Potenzial zu heben und den Verein sportlich weiter nach vorne zu bringen.“ Von den Schwierigkeiten, auf die er dabei stieß, ließ er sich nicht entmutigen, stattdessen reifte in ihm ein Entschluss: „Mir wurde irgendwann klar, dass ich selbst in die Politik gehen muss, wenn ich wirklich etwas verändern will“, erinnert er sich. Also trat er der CDU bei und folgt damit dem Vorbild seines Großvaters, Josef Porten, einst CDU-Bundestagsabgeordneter für Krefeld.

Als Kreismitgliederbeauftragter der CDU ist Stattrop Mitglied im Kreisvorstand und vor Ort auch Vorstandsmitglied der CDU Traar/Verberg. Diese Gremien ermöglichen es ihm, sich gewinnbringend für seine Stadtteile einzubringen. Bereits vor Monaten wurde er von vielen Bürgern und Parteifreunden vor Ort wiederholt gebeten, positive Veränderungen herbeizuführen: „Neben der endlich notwendigen Umsetzung des Kunstrasenplatzes am Sportplatz in Traar muss der seit Jahren diskutierte Kreisverkehr am Knotenpunkt Moerser Landstraße/Kemmerhofstraße/Am Egelsberg endlich umgesetzt werden“, sagt er. „Die Kreuzung ist schwer einsehbar und für Fußgänger gibt es keine geregelte Querungsmöglichkeit. Hier

kommt es andauernd zu gefährlichen Situationen.“ Nur wenige Meter entfernt, benötigt das Traarer Rathaus dringend eine Sanierung, dazu wünschen sich Anwohner rund um die Niepkühlen eine Lösung des Grundwasserproblems, das bei Regen zur Überflutung ihrer Keller führt. Keines dieser Probleme ist neu, aber ihre Erledigung lässt immer noch auf sich warten. Bei den Spaziergängen mit Labrador-Weimaranermischling „Lucky“ in den Naherholungsgebieten Egelsberg und Elfrather See wird Stattrop oft von seinen Mitbürgern angesprochen. „Sie nehmen mich als Kümmerer wahr. Diese Rolle möchte ich gern für sie ausfüllen und mich für Lösungen einsetzen.“ Er kennt seine Traarer schließlich: „Am Stammtisch und in vielen Vereinen schimpfen sie darüber, was in der Stadt alles falsch läuft. Aber vom Meckern allein wird nichts besser.“

Seine Stärken sieht Stattrop vor allem in seinem rhetorischen Geschick und seinem Talent als Vermittler und Brückenbauer. „Politik ist immer eine Sache von Verhandlungen und Kompromissen“, weiß er. „Wenn man etwas erreichen will, muss man die Menschen überzeugen und mitnehmen – auch die aus den anderen politischen Lagern. Wir leben schließlich alle gemeinsam in dieser Stadt.“ Stattrop wird schon bald Gelegenheit bekommen, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen: Er kandidiert in der CDU Krefeld für das Ratsmandat Traar/Verberg. „Ich möchte für Traar/Verberg, aber natürlich auch für Krefeld etwas bewegen und sichtbar verbessern“, sagt er. Nicht mit markigen Worten, sondern mit Taten. //on



Kresch Theater

# Woyzeck



Woyzeck arbeitet, um seine Geliebte Marie und das gemeinsame uneheliche Kind über die Runden zu bringen, bei seinem Hauptmann, der keine Gelegenheit auslässt, den unter Wahnvorstellungen leidenden Mann zu demütigen. Dasselbe widerfährt ihm durch den skrupellosen Doktor, der Woyzeck als Versuchskaninchen für medizinische Experimente missbraucht. Als Woyzeck seine Marie beim Seitensprung mit dem Tambourmajor erwischt, ersticht er sie im Wahn. Georg Büchner verfasste sein Drama nach einem Kriminalfall aus dem Jahr 1824 und schuf damit einen Klassiker der Literaturgeschichte. „Woyzeck“ ist das Psychogramm des Verlierers, einer erniedrigten Kreatur, die zur Tat getrieben wird, und zugleich ein sozialrevolutionäres Plädoyer für die Würde des Menschen und das Recht auf freie Selbstbestimmung.

**Do, 06. Februar // Di, 18. Februar // Mi, 19. Februar**  
**Beginn: 10:30 Uhr, 75 Minuten // Eintritt: 12 EUR, 5 EUR ermäßigt**  
**Virchowstr. 130 // 47805 Krefeld**  
[www.kresch.de](http://www.kresch.de)

## Logopädische Praxis Sprachschatz

Sonja Achten und Katharina Teimoorian  
 Traarer Str. 13-17 // 47829 Krefeld-Uerdingen  
 Tel: 02151-94 22 456 // Fax: 02151-94 22 457  
 info@sprachschatz-logopaedie.de  
[www.sprachschatz-logopaedie.de](http://www.sprachschatz-logopaedie.de)



Praxis  
**Sprachschatz**

Kulturfabrik

# Nilz Bokelbergs Büdchen of the Universe



Nilz Bokelberg lädt ins Büdchen seines Lebens ein: Seit 30 Jahren ist er im Geschäft. Nur: In welchem überhaupt? Er ist Moderator, Podcaster, Autor und DJ, war aber auch schon als Musiker, Sprecher, Regisseur, Schauspieler, Komiker, Kritiker und Comic-Zeichner tätig. Das ist ja keine Mischkalkulation mehr, das ist absolutes Chaos. Ein Mann wie das A-Team, aber alle in einer Person. Und alle sind Murdock. Wie man dabei den Überblick behält und sich durch so einen Dschungel an Aufgaben, aber auch Möglichkeiten navigiert, erzählt er uns bei seinem großen Solo-Abend. Dabei lädt er uns an sein Büdchenfenster ein, erzählt von den wilden Anfangstagen bei VIVA, spielt uns Lieder auf der Ukulele vor, erklärt uns unsere Lieblings-Plattencover und malt live einen Comic, mit seinem selbsterfundnen seltsamen Lieblingsheld. Ein Abend, so weird, aufregend, schön, nostalgisch, liebenswert und unberechenbar, wie eben eine richtig gute, gemischte Tüte vom Büdchen (aber ohne Lakritze!).

**So, 16. Februar // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 20 Uhr // VVK: ab 27 EUR**  
**Kulturfabrik // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld**  
[kufa-reloaded.de](http://kufa-reloaded.de)

**bps2** KREFELD  
DUISBURG

beraten | prüfen | steuern

JETZT  
BEWERBEN!

### Übernimm das Ruder – deine Karriere beginnt hier!

Steuere deine Zukunft in unserer Steuerkanzlei. Bei uns bestimmst du den Kurs: Wir bieten dir ein modernes Arbeitsumfeld, spannende Mandate und ein starkes Team, das dich unterstützt. Ob Profi oder Einsteiger – hier kannst du Verantwortung übernehmen und wachsen.

- Steuerberater (w, m, d)
- Steuerfachangestellte (w, m, d)
- Bilanzbuchhalter (w, m, d)
- Werkstudenten (w, m, d)
- Auszubildende (w, m, d)

Dr. Fette & Partner PartG mbB / Gahlingspfad 31, 47803 Krefeld / Tel.: +49 2151 6296-0 / Mail: [bewerbung@bps2.de](mailto:bewerbung@bps2.de) / [www.bps2.de](http://www.bps2.de)

- LIVE-KOMMUNIKATION
- VERANSTALTUNGSTECHNIK
- EVENTMANAGEMENT
- LIVE - DIGITAL - HYBRID
- MÖBEL & AUSSTATTUNG
- KONFERENZTECHNIK

BLICKE DIE BEGEISTERN

REIN-BLICK.DE



Zahnarzt Wojtek Honnefelder

# Der Zahnarzt für Krefelds Helden\*innen

Fotos: Niklas Breuker



Immer Zeit für ein kleines Pläuschchen: Ein freundliches Miteinander ist Zahnarzt Wojtek Honnefelder sehr wichtig.

**Es gibt Berufsbeschreibungen, die werfen unweigerlich die Frage auf: Wie hält man so etwas aus? Wie schafft man es, Contenance und Stärke zu bewahren, wenn man regelmäßig mit allergrößtem Leid konfrontiert wird? Ein Teil der Eigenschaften, die Menschen zu einer solchen Art von Arbeit befähigen, wird ihnen mit in die Wiege gelegt. Den Rest leisten Erziehung, Ausbildung, Schulungen und Trainings, aber ganz gewiss auch eine gewisse Lebenshygiene, Disziplin und Routinen, die sich aus der wachsenden Erfahrung speisen. Wer immer wieder erleben muss, wie vergänglich unsere Existenz ist, wird Beständigkeit sehr wahrscheinlich besonders zu schätzen lernen – und sich mit Menschen umgeben, auf die Verlass ist. Und wenn es sich dabei nur um den eigenen Zahnarzt handelt.**

Dietmar Krebbers strömt Ruhe, Souveränität und Wärme aus, er sitzt aufrecht und gerade und spricht mit fester, wohltemperierter Stimme. Er verkörpert einen Typus, dem man heute nicht mehr so oft begegnet, einen, der Respekt nicht autoritär und lautstark einfordern muss. Erfährt man, welchen Beruf er ausübt, potenziert sich diese Achtung noch: Wenn das Telefon des 74-Jährigen manchmal mitten in der Nacht klingelt und er gerufen wird, weiß er, dass er wenig später auf Menschen treffen wird, für die sich innerhalb einer Sekunde alles verändert hat. Menschen, die am Abgrund stehen und die jemanden brauchen, an dem sie sich wieder ein Stück aufrichten können. Dietmar Krebbers ist Leiter

der Krefelder Notfallseelsorge, deren 28 ehrenamtlichen Helfer immer dann zur Stelle sind, wenn das Schicksal zugeschlagen und Menschen den Boden unter den Füßen fortgerissen hat: bei Suiziden und anderen Todesfällen, aber auch bei Naturkatastrophen wie der Flut im Ahrtal, beim Anschlag auf das Cinemaxx-Kino im vergangenen Oktober oder dem Brand des Affenhauses des Krefelder Zoos.

„Auf das, was ich bei meinen Einsätzen erlebe, gibt es keine Vorbereitung“, erklärt Krebbers. „Jeder Fall ist anders.“ Die Notfallseelsorge, die der Feuerwehr angeschlossen ist, rückt zeitgleich

Scanne jetzt den QR-Code und lerne Wojtek Honnefelder persönlich kennen!



Dietmar Krebbers ist Leiter der Krefelder Notfallseelsorge und seit vielen Jahren zufriedener Patient der Zahnarztpraxis Honnefelder.



mit den jeweiligen Einsatzkräften aus, und ist dabei, wenn Angehörigen etwa die Nachricht vom Tod eines Familienmitglieds überbracht wird. „Meine Aufgabe ist es dann, ein Stück des zusammengebrochenen Lebensgerüsts zu ersetzen und die Betroffenen über den ersten Schock hinweg zur Handlungsfähigkeit zu leiten.“ Das kann, je nach Situation, mehrere Stunden in Anspruch nehmen und erfordert neben der Bereitschaft, sich auf immer neue Situationen einzustellen, auch eine hohe Resilienz. „Es nutzt den Betroffenen nichts, wenn ich mit ihnen in Tränen zerfließe. Und ich würde mir selbst dauerhaft Schaden zufügen, wenn ich ihren Schmerz zu meinem eigenen machte. Die Herausforderung besteht darin, den schmalen Grat zwischen Empathie und Distanz zu wahren. Meine Erfahrung hilft mir dabei, aber gerade wenn Kinder involviert sind, ist das auch für mich nicht leicht“, gesteht Krebbers.

Neben der einjährigen Ausbildung, die Notfallseelsorger erhalten, gibt es auch eine Supervision, die darauf achtet, dass die Helfer nicht selbst seelischen Schaden nehmen. Ansonsten gilt es, selbst gut auf sich und die eigene Gesundheit zu achten. Aber die Tätigkeit ist ja nicht nur etwas, das bewältigt werden muss: Sie lehrt auch, das eigene Leben bewusster zu leben, sich über die kleinen Dinge zu freuen und bevorzugt Menschen aufzusuchen, bei denen man sich wohlfühlt. An seinen Besuchen in der Zahnarztpraxis Honnefelder schätzte der Wahl-Fischelner von Anfang an die angenehme, professionelle Atmosphäre ohne Hektik sowie die große Zuverlässigkeit in der Terminvergabe. Keine Kleinigkeit, wenn im eigenen Berufsleben so wenig fest planbar ist. Auch die ruhige Art des Zahnarztes sowie die klare Ansprache stieß bei ihm sofort auf große Gegenliebe. „Als Kind hatte ich pathologische Angst vor dem Zahnarzt. Darunter leide ich zwar schon lange nicht mehr,

aber es gefällt mir trotzdem, wie Herr Honnefelder immer genau erklärt, was und warum er etwas tut. Das schafft Vertrauen!“

Aktuell lässt sich Krebbers vier in die Jahre gekommene Zahnkronen in der Praxis Honnefelder durch moderne Vollkeramik-Kronen ersetzen. „Standardkronen bestehen meist aus einem Metallkern, der dann mit Keramik überzogen wird“, erläutert Honnefelder den Unterschied. „Das ist ästhetisch nicht so ansprechend, da das dunklere Metall immer etwas durchschimmert oder sich dunkle Ränder am Zahnfleisch zeigen. Auch gesundheitlich ist Vollkeramik durch seine Bioverträglichkeit ideal!“ Mit leuchtenden Augen erzählt der erfahrene Zahnarzt von dem, was ihn antreibt: „Ich habe nie akzeptieren wollen, dass Zahnmedizin besonders unangenehm, langwierig oder mit Belastungen für den Körper einhergehen muss.“ Im hochmodernen, eigenen Zahnlabor wird der Zahnersatz präzise, schnell und mit digitalen Verfahren individuell angefertigt.

Weil nicht nur die Zähne, sondern auch Seele des Menschen bei Honnefelder gut aufgehoben ist, fragte er seinen Patienten Krebbers noch während der Behandlung, ob er Lust habe, im CREVELT Magazin über seine Erfahrungen mit ihm zu sprechen. „Das hätte auch nach hinten losgehen können!“, lacht Krebbers und Honnefelder zwinkert zurück. Der Notfallseelsorger weiß, was er an seinem Zahnarzt hat. Und dass man an den guten Dingen im Leben immer festhalten sollte. //on

**Zahnarztpraxis Honnefelder**  
Schwertstraße 136 // 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 - 314592 // E-Mail: [info@honnefelder.com](mailto:info@honnefelder.com)  
[www.honnefelder.com](http://www.honnefelder.com)



Theater Mönchengladbach

# Kiko kocht Musik – 3. Kinderkonzert der Niederrheinischen Sinfoniker



Gemeinsam zu kochen, macht riesigen Spaß! Erst Rezepte wälzen, dann die Zutaten zusammensuchen, danach schnibbeln und schließlich alles in die Schüssel, den Topf, die Pfanne geben. Am wichtigsten aber natürlich: immer wieder probieren! Es gibt ja so viele tolle Gewürze, mit denen man experimentieren kann. Und überhaupt: Der Fantasie sind beim Kochen kaum Grenzen gesetzt. Wer mutig ist, versucht es mal ganz ohne Rezept oder kocht etwas aus anderen Ländern.

Je länger Kobold Kiko so über das Kochen nachdenkt, desto mehr fällt ihm auf: Zwischen Kochen und Musik scheint es Ge-

meinsamkeiten zu geben. Musik setzt sich aus verschiedenen Zutaten zusammen – Instrumente, Melodien, Begleitung, Tempo –, es gibt ländertypische Unterschiede, feurige oder ganz sanfte Musik ... Sollte es etwa auch Rezepte für Musik geben? Das muss der Kobold im 3. Kinderkonzert, das am Sonntag, 2. März um 11 Uhr im Theater Mönchengladbach stattfindet, unbedingt erforschen.

**Koncertkarten sind erhältlich: an der Theaterkasse**  
**Tel.: 02166 - 6151-100 // theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de**  
**online unter [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)**  
**sowie am Konzerttag an der Tageskasse.**



  
**FORSTWALD**  
 IMMOBILIEN

**EXKLUSIVE  
 IMMOBILIENBERATUNG**

- Persönlich
- Professionell
- Vertrauensvoll



Forstwald Immobilien • Martinstr. 9, 47805 Krefeld  
 Telefon: 0178 - 82 70 553 • E-Mail: [kontakt@forstwaldimmobilien.de](mailto:kontakt@forstwaldimmobilien.de)  
[forstwaldimmobilien.de](http://forstwaldimmobilien.de)



PRAXIS AM SCHWANENMARKT

**Hatice Kay-Erdönmez**

Fachzahnärztin für Oralchirurgie



## Das ganze Spektrum der Oralchirurgie

- Implantate
- Operative Zahntentfernung
- Schonende Weisheitszahntentfernung
- Wurzelspitzenresektion
- Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration
- Kieferorthopädische Chirurgie
- Präprothetische Chirurgie
- Parodontalchirurgie
- Lippen- und Zungenbändchenentfernung
- Zystenoperationen
- 3D-Röntgendiagnostik
- Kinderzahnsanierung
- Behandlung von Angstpatienten
- Behandlung in Vollnarkose

**Praxis am Schwanenmarkt, Hatice Kay-Erdönmez (Fachzahnärztin für Oralchirurgie)**

Schwanenmarkt 3, 47798 Krefeld // Telefon: 02151 - 85 69 69 // [oralchirurgie-schwanenmarkt@mail.de](mailto:oralchirurgie-schwanenmarkt@mail.de)  
 Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 8:15 – 12:30 und 14 – 17:30 Uhr // Mi und Fr: 8:15 – 12:30 Uhr // Und nach Vereinbarung  
[www.praxis-schwanenmarkt.de](http://www.praxis-schwanenmarkt.de)





Gianfranco Orelli ist seit vielen Jahren in der Krefelder Gastroszene aktiv.



Bei Orelli speisen die Gäste in gediegenem Ambiente - und im Sommer mit herrlichem Blick nach draußen.

## Ristorante Orelli

# La cucina Italiana

Fotos: Felix Burandt

**Mitte Januar in Krefeld. Es ist eisig draußen und das tägliche Grau in Grau lässt den Winter endlos erscheinen. Egal wo ich hinhöre: die Menschen sehnen sich nach Wärme. Mitten im Stadtwald, genauer gesagt im Vereinsheim des Golfclubs Stadtwald, betrete ich den hell erleuchteten Gastraum des Ristorante Orelli. Italienische Musik läuft im Hintergrund. Der Duft von Knoblauch und frischen Kräutern liegt in der Luft. Gianfranco Orelli, Inhaber des Restaurants, kommt mir freudestrahlend mit einem „Buongiorno“ entgegen. Italien scheint zum Greifen nah!**

Im Juni letzten Jahres übernahm Gianfranco Orelli, kein Unbekannter in der Krefelder Gastronomieszene, das Restaurant an der Hüttenallee. „Die Aussicht ins Grüne ist wundervoll“, erklärt der 66-Jährige, während er Getränke einschenkt und jeden Gast genau im Blick hat. Gastfreundlichkeit ist für den gebürtigen Römer, der bereits seit 52 Jahren in der Gastronomie arbeitet, nicht nur ein Wort – er lebt es! Jeder Gast wird herzlich begrüßt, von vielen kennt der Inhaber des Orelli bereits die Vorlieben: „Ich möchte meinen Gästen ein kleines, besonderes Erlebnis schenken.“ Dabei ist völlig egal, ob es sich um ein Mitglied des Golfclubs handelt oder nicht. Jeder ist willkommen!

Und willkommen fühle ich mich ab dem ersten Moment. Die wunderschöne Backsteinwand im hinteren Bereich unterstreicht den Charme des Gastraums. Ein großer Spiegel öffnet den Raum und der Blick von der Terrasse muss im Sommer absolut herrlich sein. Nicht umsonst wird dieser Platz als eine „der schönsten Terrassen Krefeld“ bezeichnet, wie Matthias Kisgen, Spielführer des Golfclubs Stadtwald, der ebenfalls gerade zu Gast im Orelli ist, berichtet. Ein Ort, der zum Durchatmen einlädt und Wärme spendet. Während unsere Vorspeise kommt – typisch italienische Bruschetta auf wunderbar knackig geröstetem Ciabatta mit Olivenöl, garniert mit fruchtigen Tomaten, Zwiebeln und Basilikum, er-



Die Bruschetta schmecken nach italienischer Sonne.

zählt Gianfranco Orelli mit funkelnden Augen von seinen Plänen: „Ich möchte gerne noch einen Weinschrank einbauen und ein Grappa-Regal. Ich sammle leidenschaftlich gerne Grappas und möchte einige den Gästen anbieten.“

Der gebürtige Römer erzählt von seiner wunderschönen Heimat, während er stets die Gäste im Blick hat. Völlig selbstverständlich werden Wasser nachgeschüttet, Brot serviert und neue Gäste liebevoll willkommen geheißen. Die saftigen, sonnengereiften Tomaten, die in seiner Heimat überall wachsen, schmecke ich bei jedem Biss in mein Bruschetta. Italien pur!

Für den 66-Jährigen sind es aber nicht nur die gemeinsam mit Koch Can zubereiteten Speisen, die den Zauber des Orelli ausmachen: „Für das Ambiente Sorge nicht ich, sondern meine Gäste. Sie sind der Mittelpunkt.“

Neben der Speisekarte gibt es zusätzlich eine Karte mit Empfehlungen, die alle zwei Wochen wechselt. So ist auch für Stammgäste immer wieder etwas Neues dabei. Lieblingsgerichte gibt es aber natürlich trotzdem: „Besonders gerne werden Spaghetti Carbonara und Tagliatelle al



Tagliatelle al Salmone in cremiger Sahnesauce.

Salmone von den Pastagerichten gewählt. Und die Carbonara machen wir klassisch italienisch: ohne Sahne und Schinken, sondern mit Speck und Eiern. Das ist wie ein guter Cognac, den braucht man nicht mit Wasser zu verwässern, sondern genießt ihn pur.“

Die Tagliatelle, die uns zusammen mit einer großen Platte mit gegrilltem, buntem Gemüse wenige Minuten später erreichen, sehen nicht nur köstlich aus, sondern schmecken auch so. Frische Paprika, Zucchini, Pilze und Auberginen sind leicht angebraten und in Öl und Knoblauch geschwenkt, knackfrisch und aromatisch. Die Tagliatelle al Salmone (Lachs) werden in einer herrlich cremigen Sahnesauce serviert und sind ein wahrer Genuss, wie unser Fotograf berichtet: „Ich hatte zwar schon Mittag gegessen, aber das hier war einfach zu gut, um es stehen zu lassen.“

Nach zwei Stunden Italien-Kurzurlaub, verabschiedet sich Gianfranco Orelli von uns. Und auf einmal scheinen der Sommer und die von allen Menschen ersehnte Wärme gar nicht mehr weit weg. Sie sind genau hier, im Ristorante Orelli. //sw

**Ristorante Orelli**  
Hüttenallee 188 // 47800 Krefeld // Tel. 02151 - 895 62 60  
[www.ristorante-orelli.de](http://www.ristorante-orelli.de)





freiraum kunst  
**Bühne  
 frei für neue  
 Ideen**

Kultur braucht eine Bühne! Gerade für junge Künstler ist es aber gar nicht so einfach, passende niederschwellige Angebote zu finden. In diese Lücke stößt nun der Krefelder Künstler Serge Bizyuk: Er stellt kurzerhand sein Atelier in der Seidengalerie auf dem Ostwall zur Verfügung. „Eigentlich dient mir der freiraum als Ausstellungsfläche für meine eigene und zukünftig auch die Kunst anderer Künstler“, erklärt er, wie es zu der Idee kam. „Doch dafür allein ist der Raum zu schade. Aus diesem Grund möchte ich ihn gern öffnen für die Konzerte, Lesungen oder Auftritte von Musikern, Comedians, Autoren, Performance- oder Installations-Künstlern und anderen Kulturschaffenden.“ Auch für Partys, private Feiern oder Workshops kann man den freiraum mieten – und das stundenweise. Auf den 100 Quadratmetern

Fläche gibt es eine kleine Bühne, um die passende eindrucksvolle Licht- und Tontechnik kümmert sich der Musiker Jan Demetry. Wer eine Auftritt- oder Ausstellungsmöglichkeit sucht oder ein Event plant, meldet sich am besten direkt bei Serge, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Der freiraum ist zu den folgenden Zeiten frei zugänglich: Mo & Mi: 11 – 14 Uhr, Di & Do: 14 – 18 Uhr, Fr: 12 – 18 Uhr, Sa: 11 – 22 Uhr.

**freiraum kunst**  
**Ostwall 64, 47798 Krefeld**  
**Tel.: 0172 - 69 77 103 // E-Mail: info@k-uns-t.com**  
**k-uns-t.com**



**Ideen verwirklichen mit Ideencenter Lemmen**

**FENSTER**

Sie können zwischen pflegeleichten und einbruchhemmenden Kunststoff-, oder Aluminium-Fenster vom Premium Hersteller GAYKO wählen\*

**HAUSTÜREN**

Unsere Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium sind Unikate und maßgeschneidert für Sie im Hause GAYKO hergestellt\*

**HEBESCHIEBETÜREN**

Hebeschiebetüren, Faltschiebetüren und Parallelschiebekipptüren sind großflächiges Gestaltungselement mit Weitblick in die Natur. Auch mit Funksteuerung und Antriebstechnik.

**SONNENSCHUTZ**

- Plissee, Rolllös & Lamellen  
 Mit unseren vielseitigen Sonnenschutz-Lösungen finden Sie genau das richtige. Verschiedene Farb- und Musterkombinationen erlauben Ihnen einen schier unendlichen Gestaltungsfreiraum. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

**ROLLLÄDEN, RAFFSTOREN & SCREENS**

Rollläden, Raffstoren & Screens schützen vor Sonne, Blicken und Insekten. Wir haben verschiedenen Ausführungen. Sorgen Sie in Ihrem Haus für ein angenehmes Wohngefühl. Auch in elektrischer Ausführung möglich.

**INSEKTENSCHUTZ**

Fliegengitter für Türen und Fenster. Sperrern Sie die Plagegeister einfach aus. Der Insektenschutz hält die lästigen Plagegeister draußen und bietet dennoch optimalen Durchblick.

**MARKISEN**

Der textile Sonnenschutz hält wirkungsvoll die Sonneneinstrahlung ab und lässt die Hitze gar nicht erst in die Räume. Und dazu eine Funksteuerung macht den Wohnkomfort perfekt.

**REPARATURSERVICE**

Egal, welche Art von Kleinreparatur bei Ihnen anfällt. Wir sind für Sie da! Ein Expertenteam aus Technik, Vertrieb und Montage macht unsere Kunden seit Jahrzehnten zufrieden.

**Höchste Qualität aus Deutschland** ✓  
 Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

\*Sichern sie sich den staatlichen Zuschuss auf den Austausch von Fenstern und Haustüren **bis zu 20%**

**Ideencenter Lemmen Fenster + Türen**

Glockenspitz 109-111 · 47800 Krefeld  
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de  
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79

Vereinbaren Sie heute noch ihren persönlichen Beratungstermin.

[www.lemmen.de](http://www.lemmen.de)



**100 % Audi A6. 100 % elektrisch.**  
 Die neuen Audi A6 e-tron Modelle.

**Erleben Sie den Audi A6 e-tron beim Entdecker-Frühstück**

**am Samstag, 8. Februar von 9.00 - 14.00 Uhr**  
**im Audi Zentrum Krefeld auf der Gladbacher Straße 471**

Lernen Sie den neuen Audi A6 e-tron kennen – entspannt bei Kaffee und Croissant. Atemberaubendes Design verbindet sich mit smarterer digitaler Technik, alltagstauglicher Sportlichkeit und hervorragenden Reichweiten. Ob A6 Avant e-tron<sup>1</sup> oder Audi A6 Sportback e-tron<sup>2</sup>, mit den verschiedenen Modell- und Leistungsvarianten ist für jeden Anspruch etwas dabei. Entdecken Sie die individuellen Ausstattungen mit vielen technischen Highlights.

**Steigen Sie ein für eine Probefahrt und lassen Sie sich begeistern.**

<sup>1</sup> A6 Avant e-tron: Stromverbrauch 17,5–14,4 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse A

<sup>2</sup> A6 Sportback e-tron: Stromverbrauch 16,5–13,6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse A

Audi Zentrum Krefeld  
**TÖLKE + FISCHER**  
 GRUPPE

**Premium Tölke & Fischer Autohandels GmbH & Co. KG**

Gladbacher Str. 471, 47805 Krefeld, Tel. 02151 339-300, info@toefi.de, www.audi-zentrum-krefeld.audi



Baumesse Krefeld

# ALLES ZUM BAUEN UND WOHNEN



Es ist wieder soweit! Die 3. „Bauen - Wohnen - Renovieren & Energiesparen“ startet am Freitag, den 21. Februar, auf dem Sprödentalplatz in Krefeld. Auch in diesem Jahr erwartet Besucherinnen und Besucher wieder ein moderner Ratgeber, der zuverlässig alle Fragen rund um die genannten Themen beantwortet. An drei Tagen wird der Sprödentalplatz zur Plattform für Fachbetriebe, die innovative Trends und zukunftsweisende Lösungen vorstellen. Neben informativen und inspirierenden News rund um die Sparte „Schöner Wohnen und Leben“ ergänzen etwa schöne Möbel für drinnen und Gartenmöbel das Programm.

Zahlreiche Experten unterschiedlicher Branchen stehen in drei Zelt hallen sowie auf einem großzügigen Freigelände parat – auf insgesamt 9.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche. So haben Messebesucher die Chance, vor Ort zielgerichtet alle Aspekte von Renovierung über die Neugestaltung bis hin zur staatlichen Förderung in und um die eigenen vier Wände kennen zu lernen. Ein attraktiver Mix aus engagierten Dienstleistern und eine umfangreiche Produktpalette inspiriert Besucher bei der Auswahl von Materialien und unterstützt sie bei architektonischen Fragen. Ob es um Terrassenüberdachungen,

ausgefallene Wohnaccessoires, effiziente Heizungsanlagen, Energiesparmodelle für das Eigenheim oder Ideen für neue Möbel geht – die Messe ermöglicht Besuchern in Krefeld den Zugang zu Fachinformationen rund um vielfältige Themenbereiche bei kurzen Wegen unter einem Dach.

Tipps, Tricks und vieles mehr versprechen zudem die kostenlosen Fachvorträge im Vortragsraum in Halle 3. Kulinarisch bleiben ebenfalls keine Wünsche offen. Ein Café mit Sitzmöglichkeiten in Halle 2 eignet sich ebenso für eine Pause wie der Außenbereich mit einem Essensangebot.

**Die Baumesse in Krefeld auf dem Sprödenttalplatz öffnet ihre Tore am Freitag, dem 21. Februar. Der letzte Messetag ist Sonntag, der 23. Februar.**

**An allen drei Tagen ist von 10 - 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person, Parken direkt am Messegelände ebenfalls 4 Euro. Weitere Infos zur Baumesse finden Sie unter: [www.baumesse.com](http://www.baumesse.com)**



**Faststart: unsere Kurzzulassungen**  
jetzt mit Preisvorteil von bis zu 20 %

**Sichern Sie sich jetzt unsere Angebote zum Jahresstart.**

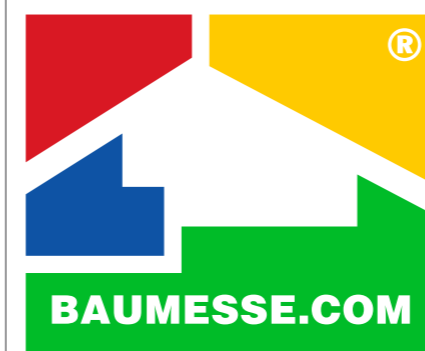
Viele attraktive Modelle wie Taigo, Polo, Golf oder T-Roc – für Sie (kurz) zugelassen! Ihr Neuer wartet schon auf Sie. Ein perfekter Start ins Jahr zu unschlagbaren Konditionen. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihr Wunschmodell.



**TÖLKE + FISCHER**  
GRUPPE

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG  
Tölke & Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld  
Gladbacher Str. 345, 47805 Krefeld, Tel. 02151 33923600

[www.toefi.de](http://www.toefi.de)



**Die MESSE rund um  
BAUEN  
WOHNEN  
RENOVIEREN &  
ENERGIESPAREN**

**21. – 23. FEBRUAR 2025**  
**KREFELD · SPRÖDENTALPLATZ**

Täglich 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

[www.baumesse.com](http://www.baumesse.com)





vhs

## Overall Brigade: „Punk mit menschlichem Antlitz“

Das Köln-Berliner Trio The Overall Brigade spielt Hobo-Hillbilly-Folk in der Tradition von Joe Hill und Woody Guthrie übertragen ins 21. Jahrhundert: Punk mit menschlichem Antlitz und akustischen Mitteln. Die Overall Brigade bearbeitet das musikalische Erbe der US-amerikanischen Wanderarbeiter und Immigranten, wie die Pogues den irischen Folk bearbeitet haben. Heraus kommt dabei Outlaw Americana mit Punkrock-Attitüde. Zum Repertoire gehören Versionen von Joe Hill und anderen Wobbly-Songs, Punk-Rock-Klassiker und unbekannte bis vergessene Hits. Dabei hat die Band sich intensiv mit dem Material auseinandergesetzt und zum ersten Mal auch einige der Songs von Joe Hill ins Deutsche übertragen. In ihre Anmoderation der einzelnen Songs fließen bei Frontfrau Jessi Landlos immer wieder auch Infos zu den geschichtlichen Hintergründen und politischen Kontexten der Songs, sodass der Abend unterhaltsam und informativ zu werden verspricht.

Fr, 21.02., 19 Uhr // 15 EUR // VHS-Haus Muchesaal  
[www.vhsprogramm.krefeld.de/veranstaltungskalender](http://www.vhsprogramm.krefeld.de/veranstaltungskalender)

*“In einer Welt, die immer lauter und fordernder wird, ist es leicht, sich verloren zu fühlen - in dem, was wir tun, und wer wir sind.”*

Als Berufungs- und Embodiment Coach unterstütze ich dich dabei, ...

- ♥ dich selbst auf einer tiefen Ebene kennenzulernen und deine Berufung zu entdecken, um für deine private und berufliche Erfüllung loszugehen.
- ♥ mit deinen Emotionen umzugehen und im Einklang mit deinem Nervensystem zu leben.
- ♥ dich mit deiner Weiblichkeit zu verbinden und in den authentischen, kraftvollen Selbstausdruck zu kommen.

**Gerne können wir bei einem unverbindlichen Kennenlerngespräch auf deine persönliche Situation schauen.**

Sarah Weber  
Coaching

Sarah Weber Coaching

Telefon: 0163 - 45 97 082 | Web: [www.sarahweber-coaching.de](http://www.sarahweber-coaching.de)



Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 • 47804 Krefeld  
 Telefon 02151-7377-0 • Telefax 02151-7377-447  
[info@bellini-krefeld.de](mailto:info@bellini-krefeld.de) • [www.bellini-krefeld.de](http://www.bellini-krefeld.de)

Hannappel  
BESTATTUNGEN  
Seit 135 Jahren  
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

[www.bestattungen-hannappel.de](http://www.bestattungen-hannappel.de)  
[info@bestattungen-hannappel.de](mailto:info@bestattungen-hannappel.de)



Dionysiusplatz 20 • 47798 Krefeld • Tel. 0 21 51 - 2 21 51  
 Anrather Straße 31 • 47807 Krefeld • Tel. 0 21 51 - 30 34 08





Renovum –  
Komplettlösungen für Immobilien

# RUNDUM- RENOVIERUNGEN

## aus einer Hand

Fotos: Niklas Breuker

**So strahlend schön wie am ersten Tag bleiben Immobilien leider nicht über die Jahre. Irgendwann ist bei jedem Gebäude der Lack ab – und dann ist eine Renovierung erforderlich. Wenn zum Beispiel Mieter nach vielen Jahren aus einer Wohnung ausziehen oder Kinder das Haus ihrer Eltern übernehmen, ist in der Regel eine Generalüberholung fällig. Bäder aus den 70er-Jahren, Fliesen im Design der 80er, über die Jahre unansehnlich gewordene Böden und Wände, Heizungen, die nicht mehr auf dem neuesten Stand sind, einfachverglaste Fenster: Die Liste ist lang, die Zahl der Aufgaben manchmal kaum zu überblicken. Es ist sehr beruhigend, wenn man als Hauseigentümer oder Vermieter dann jemanden an der Hand hat, der sich mit solchen Arbeiten auskennt – und zwar am besten nicht nur mit einem einzelnen Gewerk. Ideal ist, wenn ein Dienstleister schnell die Gesamtsituation erfasst, so viel wie möglich selbst beherrscht und dazu noch Handwerker kennt, die weitere wichtige Arbeiten übernehmen. So jemand wie Daniel Neppeßen, Inhaber des Krefelder Handwerksunternehmens Renovum.**

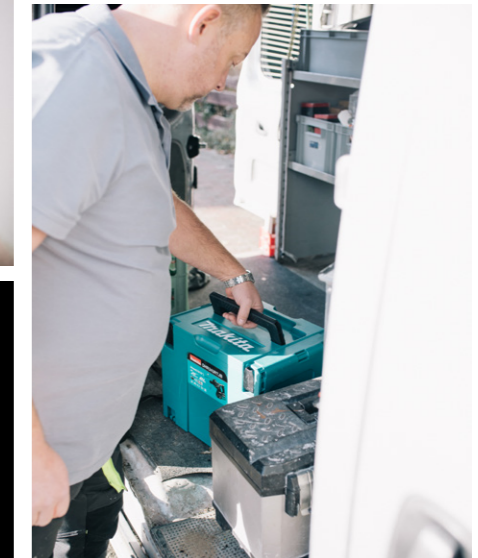
„Oft besuche ich bereits morgens mehrere Baustellen und rede mit den unterschiedlichsten Kunden“, erzählt Neppeßen. „Das können zum Beispiel Hausverwaltungen sein, die ich immer wieder betreue. Die rufen mich dann, wenn ein Mieterwechsel ansteht oder eine Wohnung länger leer gestanden hat. Dann sehe ich mir die Situation vor Ort an und überlege, was gemacht werden muss. Das sind oft Rundum-Renovierungen mit Badsanierung, Erneuerung von Böden, Leitungen und vielem mehr. Ich berechne dann die Kosten und schreibe ein Angebot.“ Wenn der Leistungsumfang klar ist, geht Neppeßens Unternehmen Renovum daran, die nötigen Arbeiten zu organisieren. Im Prinzip können er und sein Team fast alle

Leistungen rund ums Haus selbst erledigen. Wenn die Zeit knapp ist, werden aber auch externe Handwerker hinzugezogen.

Daniel Neppeßen ist es absolut wichtig, alle Kunden gleichermaßen freundlich und kompetent zu beraten und Arbeiten zuverlässig und termingerecht auszuführen. „Ich arbeite genauso gern für die Oma, die ihr Bad barrierefrei machen möchte, wie für einen Immobilieneigentümer, für den ich mehrere Mietshäuser betreue“, betont der Handwerksunternehmer mit Nachdruck. „Leider ist das heute nicht mehr selbstverständlich. Viele Kunden klagen über Verhaltensweisen wie Unpünktlichkeit, oder dass Baustellen für viele Wochen



**Neppeßen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in unterschiedlichsten Gewerken.**



**Unternehmer Daniel Neppeßen und seine Verlobte Jasmin Münstermann.**



unterbrochen werden. Für mich geht so etwas gar nicht“, macht er deutlich. „Es ist wichtig, ein Bewusstsein für guten Service zu haben. Das zeigt sich allein schon darin, dass ich als Dienstleister gut erreichbar bin. Auf Anrufe reagiere ich zeitnah. Wenn ich mal nicht ans Telefon gehen kann, rufe ich möglichst nach wenigen Minuten zurück. Wenn ich im Termin bin, dauert es vielleicht mal eine halbe Stunde“, beschreibt er seine Arbeitsweise.

Dabei umfassen die Tätigkeiten der Firma Renovum ein sehr weites Feld. Manchmal geht es darum, Oberflächen wieder herzurichten, manchmal sollen die Räume auch ganz neu genutzt werden. Dann müssen zum Beispiel Wände versetzt werden, um aus zwei Räumen einen zu machen. Ebenso kommt es vor, dass Dachgauben eingebaut werden, um ein Dachgeschoss bewohnbar zu machen. Überhaupt sind Dacharbeiten ein wichtiger Teil der Aufgaben – von der Dachsanierung bis zur Dachwartung. So betreut Renovum zum Beispiel fünf Mehrfamilienhäuser und überprüft dort regelmäßig Dachrinnen, Dachziegel und die Dämmung auf Undichtigkeit. Ein weiteres Thema sind Balkone und Dachterrassen, auf denen Daniel Neppeßen und sein Team auch Böden verlegen.

Eine ebenfalls wichtige Leistung im Portfolio der Renovum ist die Bekämpfung von Schimmel, der auf Dauer sehr gefährlich für die Gesundheit werden kann. „Mit einem entsprechenden Mittel bekommt man Schimmel zwar recht schnell weg, aber leider kommt der dann auch schnell wieder zurück. Rein mit Chemie ist es also nicht getan“, erklärt Daniel Neppeßen mit einem Schmunzeln. „Um die Neubildung dauerhaft zu verhindern, sind oft bauliche Veränderungen notwendig – zum Beispiel Wände dämmen, um Kältebrücken zu vermeiden“, weiß der Handwerker.

Daniel Neppeßen agiert mit Renovum als Generalunternehmer. Das heißt, Kunden haben nicht nur einen Ansprechpartner, sondern bekommen am Ende auch nur eine Rechnung für alle Gewerke. Dabei werden die administrativen Aufgaben von Daniel Neppeßens Verlobter Jasmin Münstermann durchgeführt. Sie hat die Zahlen im Blick, koordiniert aus dem Hintergrund und ist ebenfalls Ansprechpartnerin für alle Kundenfragen. Wenn Renovum Arbeiten nicht selbst übernehmen kann, kümmert sich das Unternehmen um die Beschaffung der nötigen Dienstleistungen. Neben Handwerkern gehören zum Renovum-Netzwerk auch Architekten, Statiker oder Baugutachter – zum Beispiel für Schimmel, Feuchtigkeit im Keller oder Versicherungsschäden.

Bei aller Perfektion ist Daniel Neppeßen aber auch bewusst, dass nicht jeder Kunde das gleiche Budget zur Verfügung hat. „Man kann ein und dieselbe Aufgabe sehr unterschiedlich lösen – deutlich teurer oder günstiger, und trotzdem erfüllen beide Lösungen gut ihren Zweck“, so Neppeßen. „Ich kann einen Boden von Grund auf neu verlegen, oder auf einem bestehenden Boden neu fliesen oder Parkett verlegen. Der Preis hängt oft von den verwendeten Materialien ab“, berichtet er aus seinen umfangreichen Erfahrungen. „Wichtig ist, vorher über das Thema Budget zu reden. Gemeinsam finden wir einen Weg.“ Ein gutes Credo! //mo

**Renovum – Komplettlösungen für Immobilien**  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld  
Telefon: 0157 - 56 55 78 07  
[www.renovum-immobilien.de](http://www.renovum-immobilien.de)





Das Team der Blauen Erdbeere feiert das zehnjährige Jubiläum!

Blaue Erdbeere

# Ein fruchtbares Jahrzehnt

Fotos: Felix Burandt und Blaue Erdbeere

**Viele Firmengründungen in Garagen sind legendär. Sie symbolisieren den Startup-Mythos und verkünden die Botschaft, dass man es mit guten Ideen, Know-how und reichlich Enthusiasmus sehr, sehr weit bringen kann. Das gilt übrigens nicht nur für weltbekannte IT-Giganten aus den USA, die ihre Wurzeln auf solche Ursprünge zurückführen. Auch erfolgreiche Mittelständler am Niederrhein haben in kleinen Hallen angefangen. Ein gutes Beispiel ist die Blaue Erdbeere Werbetechnik GmbH, die in diesem Jahr ihr Zehnjähriges feiert.**

Alles begann in St. Tönis: Eine Handvoll kreativer Köpfe stürzte sich ins Abenteuer Selbstständigkeit. Das Geschäftsmodell basiert auf dem Angebot hochwertiger und innovativer Werbetechnik-Produkte mit einem Schwerpunkt auf unverwechselbarem Design und nachhaltiger Produktion. Das Ziel: Unternehmen und Marken sollen sowohl im Außen- wie im Innenbereich sichtbar werden. Längst hat es die Blaue Erdbeere – seit Ende 2016 am Standort Kleinewefersstraße – selbst zu großer Markenbekanntheit gebracht. Die Frucht in der außergewöhnlichen Farbe rollt, auf Autodächer montiert, durch die Straßen Krefelds und des Umlands – ein beliebter Hingucker. „Wir haben uns in unserer

Heimatregion, aber auch in ganz Deutschland einen Namen gemacht“, sagt Geschäftsführer Julien Lorch, der seit 2016 zum Team gehört. „Wir sind kreativ, denken anders, gestalten bunt und hinterlassen bleibende Eindrücke“, bringt er das Erfolgsrezept auf den Punkt.

54 Mitarbeitende hat das Team in Krefeld und Aachen. Die versammelten Kompetenzen reichen von Projektmanagement und Grafikdesign über Schilderherstellung sowie Schweiß- und Lackierarbeiten bis hin zu Elektrik, Montage (auch in großer Höhe) und Folien-Lösungen. „Der bisherige Erfolg des Unternehmens wäre ohne das Engagement und



V.l.n.r.: Geschäftsführer Nikolaus Küch (Aachen), Betriebsleiter Patrick Lieberei und Geschäftsführer Julien Lorch (Krefeld).



die Leidenschaft unseres talentierten Teams nicht möglich gewesen“, betont Lorch. „Jedes Mitglied trägt täglich dazu bei, unsere Visionen in die Realität umzusetzen und unseren hohen Qualitätsanspruch zu wahren. Die Kreativität und der Teamgeist, die in unseren Büros und Produktionsstätten gepflegt werden, sind unvergleichlich.“

Der Kundenstamm könnte nicht differenzierter sein. Die Blaue Erdbeere betreut Flughäfen, Einzelhändler, Krankenhäuser, Restaurantketten, Industriewerke – ja, sogar Zirkusse. Ob Weltkonzern oder Handwerksbetrieb um die Ecke, ob kleine Einzelanfertigung oder Großauftrag mit hoher Stückzahl: „Wir bringen jedem Projekt dieselbe Leidenschaft entgegen“, betont der Geschäftsführer.

Überall im Stadtbild begegnet man der Arbeit der Spezialisten – allerdings ohne es zu wissen, denn mit Kundennamen geht das Unternehmen sehr diskret um. Wer sich jedoch ein konkretes Bild von den Möglichkeiten der Werbetechnik-Manufaktur machen möchte, kann dies im Showroom an der Kleinewefersstraße tun. Hier wird an zahlreichen Beispielen deutlich, wie vielfältig und inspirierend Werbetechnik sein kann. „Stillstand gehört nicht zu unserem Wortschatz. Vielmehr versuchen wir, alle Produktneuheiten und Trends der Werbetechnik aufzunehmen.“ Ein ganz aktuelles Beispiel sind Sonnenschutz- und Fassadenfolien. „Die sorgen nicht nur für eine tolle Optik, sondern tragen in Zeiten des Klimawandels auch zur Raumkühlung bei. Eine Scheibenfolie kann bis zu 30 Prozent der Sommerhitze abfangen. „Besonders stolz sind wir auf unser über Jahre gewachsenes Partnernetzwerk mit nachhaltigen und innovativen Lieferanten. So sind wir zum Beispiel 3M-zertifiziert und können so hervorragende Folienqualität liefern.“ Kürzlich fand ein

erster Workshop zum Thema architektonische Folien statt – die Werbetechnik-Profis informierten darin interessierte Kunden über das hohe Potenzial.

Seit mehreren Jahren ist die Blaue Erdbeere zudem als „Digital Signage Integrator“ etabliert und hilft ihren Kunden deutschlandweit bei der Umsetzung komplexer Digitalisierungsprojekte. „Aktuell setzen wir für Krankenhäuser zusammen mit einem Partnerunternehmen aus Krefeld digitale Patientenleitsysteme in Kombination mit statischer Wegführung um“, so Fabienne Horch, Leitung Digital Signage.

Neben den Leitsystemen stehen Ladenbau und Rebranding im Fokus des Tuns. „Rebranding bedeutet, dass die komplette Neupositionierung einer Marke im Raum sichtbar wird, um ihre Attraktivität bei Mitarbeitenden und Kunden zu erhöhen.“ Gutes Branding ziehe sich wie ein roter Faden durch die Raumgestaltung. Auch hier spielt Folie eine immer wichtigere Rolle. „Spezielle Wandfolierungen tragen dazu bei, die Menschen durch Gebäude zu leiten und Orientierung zu geben.“ Das kleine Jubiläum ist für das Team ein Grund zur Freude – aber keinesfalls Anlass, sich auf dem Erreichten auszuruhen. „Unser Blick geht in die Zukunft“, so Lorch. „Wir werden weiterhin danach streben, neue Maßstäbe in Sachen Qualität und Innovation zu setzen. Neue Projekte und Kooperationen sind bereits in Planung.“ //db

**Blaue Erdbeere Werbetechnik GmbH**  
Kleinewefersstraße 150 // 47803 Krefeld // Tel. 02151 - 913630  
info@blauerdbeere.de // www.blauerdbeere.de



Tölke &amp; Fischer

# CREVELT FÄHRT CUPRA!

Fotos: Niklas Breuker



Die runde Mischung aus Komfort, Sportlichkeit, Top-Ausstattung und exzellentem Kundenservice gab beim CREVELT Magazin den Ausschlag für CUPRA.

Die Verbindung zwischen dem CREVELT-Verlag (vormals KR-ONE) und Töfi besteht seit mehr als zehn Jahren. Kein Wunder also, dass sich nahezu die gesamte Firmen-Flotte aus dem Portfolio des Branchen-Urgesteins speist. Während so über die Jahre Fabrikate aus Zuffenhausen, Wolfsburg und Ingolstadt unseren Hof zierten, schlug 2024 der jüngste Spross des Verbund-Autohauses ein wie eine Bombe. Die CUPRA Garage hat nicht nur mit seinen Modellen unsere Herzen im Sturm erobert, sondern auch mit einem Marken-Verständnis, das sich erfrischend weit abseits branchenüblicher Standards ansiedelt. Was sich schlicht aus genuiner Überzeugung angebahnt hat, ist inzwischen zu einer starken Partnerschaft avanciert, die beide Parteien mit Stolz nach außen tragen. CREVELT fährt CUPRA – und das aus absoluter Leidenschaft!

„Als wir nach einem neuen Firmenwagen für unseren Redaktionsleiter Oliver Nöding Ausschau hielten, haben wir uns mit sämtlichen Marken und Autohäusern auseinandergesetzt“, beginnt Mitherausgeber David Kordes zu erzählen. „Schaut man sich den Zustand der Autoindustrie an, ist es schon bemerkenswert, wie man als Kunde bisweilen behandelt wird. Auch ohne diese Vorerfahrung hätte der Umgang CUPRAs herausgestochen, aber so war es noch auffälliger.“ Was Kordes meint, fängt bei der Firmen-Philosophie an, reicht über den Showroom und findet sein Fundament in den dort

arbeitenden Menschen. „CUPRA will anders sein und setzt diesen Anspruch konsequent um. Ob Tribe-Night, Merch oder Beratung, die Marke hat eine klare Kontur und weiß, wen sie anspricht und wen nicht. Aber das wirklich Entscheidende ist der Umgang mit den Kunden. Jeder, der hier arbeitet, macht seinen Job mit Herzblut und gibt keine Ruhe, bis wirklich alle Wünsche erfüllt sind. Diese ehrliche Herzlichkeit hat mich vom ersten Moment an beeindruckt und schafft eine Bindung, von der sich andere Autohäuser eine große Scheibe abschneiden können“, so Kordes weiter.



Verkaufsleiter Simon Hellenthal-Sikon bei der Fahrzeugübergabe.



Die CREVELT Herausgeber Michael Neppeßen und David Kordes freuen sich über die Partnerschaft mit Töfi und CUPRA.

Zwar sind Umgang und Service eminent wichtig, doch wären sie zum Scheitern verurteilt, wenn das Produkt nicht überzeugen könnte – aber das tut es. Ob Verbrenner, Plug-in-Hybrid oder Stromer, die Modellpalette bei CUPRA hält für alle Bedürfnisse etwas bereit und zieht den roten Faden aus Sportlichkeit und jungem Design quer durch alle Fabrikate. Uns hat vor allem der Formentor, CUPRAS erstes selbst entwickeltes Auto, begeistert. „Bevor ich meinen bekam, bin ich einen KIA Sportage gefahren. Das ist auch ein schönes Auto, aber der Formentor gefällt mir um Welten besser. Die Sportlichkeit gepaart mit der Sitzposition und Geräumigkeit macht ihn zum idealen Wegbegleiter. Ich freue mich jeden Morgen darauf, in ihn einsteigen zu dürfen“, erzählt Oliver Nöding, der sich auch nicht davor scheut, Familienreisen mit zwei Kindern und Gepäck mit dem Wagen zu bewältigen. „Ich muss aber auch absolut herausstellen, wie toll der Umgang von Sean und Simon war. Es hat richtig Spaß gemacht, den Wagen zu konfigurieren. Die Vorfreude danach war riesig. So soll das doch sein.“

Auch Michael Neppeßen hat sich für den Formentor entschieden, aber nicht für den Plug-in-Hybriden mit 245 System-PS, sondern für das Flaggschiff VZ5, der mit dem aus dem RS3 bekannten 5-Zylinder weit über 300 PS leistet. „Ob in Sachen Design oder Performance, ich bin von dem Wagen restlos begeistert. Er erfüllt meinen Anspruch an ein familientaugliches Fahrzeug ebenso wie mein Bedürfnis nach Sportlichkeit und Beschleunigung. Aber ich kann mich meinen Kollegen nur anschließen. Neben den attraktiven Modellen sind es vor allem die hier agierenden Personen, die den Unterschied machen; und so musste ich keine Sekunde zögern, als uns die Partnerschaft angetragen wurde“, berichtet er über seine Erfahrungen.

„Als Hauptverantwortlicher des Verlags überlege ich mir sehr gut, hinter welcher Sache wir stehen und mit breiter Brust in der Öffentlichkeit eintreten können. Wir haben schon etliche Partner, Freunde und Kollegen für CUPRA begeistert und restlos jeder ist absolut angetan.“

Diesen Eindruck kann Immobilienmakler Paul Sigmund nur bestätigen. „Ich habe die CREVELT-Formentors auf dem Hof gesehen und nachdem mir alle Beteiligten von CUPRA vorschwärmt, bin ich selbst dorthin gefahren und habe mir meinen ersten Neuwagen gekauft. Preis-Leistung und Service haben mich absolut begeistert. Ein großer Dank geht an Sean, der sich so herzlich um mich gekümmert hat, wie ich sonst noch nie erlebt habe. Jetzt bin ich einfach nur happy mit meinem Auto.“

CUPRA und CREVELT ist eine absolut runde Sache. Und was wir im Alltag nimmermüde leisten, möchten wir auch mit diesem Beitrag fortsetzen: Wer nach einem großartigen Auto sucht, Preis-Leistung in den Vordergrund setzt, dabei auf Design und Sportlichkeit nicht verzichten möchte, ist bei CUPRA buchstäblich in den besten Händen. //kor

**Tölke & Fischer**  
CUPRA Garage Krefeld  
Gladbacher Str. 467 // 47805 Krefeld  
Tel.: 02151 - 339 7900 // E-Mail: info@toefi.de





Theater Krefeld  
und Mönchengladbach

## Mendelssohns Elias – mächtige Chöre und kritische Töne

Fotos: Matthias Stutte

Die schwarzgekleideten Männer und Frauen mit ihren langen orangefarbenen Schals fallen bereits vor Beginn der Vorführung auf. In zwei Blöcken sitzen sie vorne im Zuschauerraum, um bei der Anrufung des Gottes Baal zusammen mit dem Bühnenchor in Aktion zu treten: „Baal, erhöre uns, mächtiger Gott! Sende uns dein Feuer und vertilge den Feind! Rotes Licht erhellt die Szenerie, während die Baal-Priester weiter ihren Gott anflehen. Doch das hilft nichts. Er bleibt stumm. Dann tritt der Prophet Elias allein vor die Menge und ruft seinen Gott an: „Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heute verkünden, dass du Gott bist und ich dein Knecht.“ Und siehe da, jetzt fällt das Feuer vom Himmel. Die Anhänger Baals drängen sich angstvoll zusammen. Aber keine Chance: Mit Maschinenpistolen werden sie von Elias und seinen Anhängern niedergemacht. Mit Maschinenpistolen? Ja, Regisseur Kobie van Rensburg hat den Elias-Stoff in ein fiktives „Zion“, in den von Dürre geplagten amerikanischen Südstaaten der 1930er Jahre, versetzt.

Und nicht nur das – van Rensburg antwortet auf die biblische Botschaft des Felix Mendelssohn-Bartholdy mit seiner eigenen Kritik. Für ihn ist es nicht akzeptabel, zur Vernichtung Andersgläubiger aufzurufen. Die Rechtmäßigkeit von Elias' Handeln stellt er immer wieder in Frage und setzt einen kleinen Jungen als moralisches Korrektiv der prophetischen Maßlosigkeit ein. Das Kind ruft laut nach einem Ende der Gewalt und lehnt es nach Elias' Tod ab, dessen Nachfolge anzutreten. Dem triumphalen Schlusschor der Gläubigen lässt Kobie van Rensburg die Frage „Braucht der Mensch eine Religion, die Gewalt predigt?“ folgen. Und genau hier wird auch der Zwiespalt der Inszenierung deutlich. Denn es ist schwer, der Macht der Gottesbotschaft etwas Gleichstarkes ent-

gegenzusetzen. Das können immer nur Untertöne sein – während der Chor „Herr, unser Herrscher! Wie herrlich ist dein Name in allen Landen“, singt.

Überhaupt ist der Chor der eigentliche Star des Abends. Mehr als 120 Sängerinnen und Sänger tragen Mendelssohns Musik furios und stimmungsgewaltig in den Raum. Zusätzlich zum angestammten Opernchor und dem Extrachor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach sind der Niederrheinische Konzertchor und der Crescendo Chor Krefeld im Einsatz. Hervorzuheben sind aber auch die Solisten, allen voran Rafael Bruck als Elias, Sofia Pouloupoulou als Die Witwe und Woongyi Lee als Obadjah, die der szenischen Inszenierung des Elias-Oratoriums ein unverwechselbares Gesicht geben. Unverwechselbar ist auch Kobie van Rensburgs technische Umsetzung, seine außergewöhnliche Verschmelzung von Videoprojektion und Bühnenspiel. Die versetzt die Akteure mal in eine düstere Industriekulisse, mal in eine Kirche oder auf eine Landstraße mit Telegrafmasten. Dazu kommen comichaft Elemente wie vom Sturm herumgewirbelte Autos oder schwebende Poesiealbum-Engelchen.

Kurz und gut: Kobie van Rensburgs fulminante Inszenierung verbindet mächtige Chöre mit digitaler Technik und religionskritischen Tönen. Vielleicht nichts für Strenggläubige, aber ein Muss für Theaterenthusiastinnen und -enthusiasten. //mo

**Termine: 02.02. - 16.02. - 14.03. - 16.03. - 22.04. - 17.05.**  
**Tickets unter [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)**



# GRAVI- TATION FÜR MARKEN

**silk.**

[www.silk-werbeagentur.de](http://www.silk-werbeagentur.de)





Moderne Einrichtung, viel Licht und ein toller Ausblick: Im fast fertiggestellten Cracau Quartier lässt es sich gut leben.

Cracau Quartier

# Projekt auf der Zielgeraden

Text: Michael Otterbein // Fotos: Niklas Breuker

Der Stadtteil Cracau zählt zu den besten Lagen Krefelds – sehr grün mit vielen schönen, alten Häusern und zugleich nahe der Krefelder Innenstadt. Dort haben die Krefelder Unternehmer Michael Neppeßen und Torsten Feuring vor knapp zwei Jahren ein überaus spannendes Immobilienprojekt gestartet, das jetzt in die Zielgerade geht. „Das in die Jahre gekommene Hochhaus am Bismarckplatz war uns immer wieder aufgefallen. Mein Geschäftspartner Torsten Feuring und ich waren uns einig, dass man daraus etwas Tolles machen kann“, erinnert sich Michael Neppeßen. Gesagt, getan planten die beiden die Umnutzung des ehemaligen Bürogebäudes in hochwertigen Wohnraum. Die Idee für das Cracau Quartier war geboren.



Auch die Außenfassade wurde im Zuge der Umbauarbeiten komplett erneuert.

Inzwischen ist die erste Bauphase so gut wie abgeschlossen. Bis Mitte März ist das Hauptgebäude des Cracau Quartiers inklusive Keller vollständig fertiggestellt. Bereits jetzt ist das grundlegend modernisierte Gebäude zum größten Teil bewohnt und die neuen Bewohnerinnen und Bewohner genießen den modernen Luxus ihrer Apartments. Dazu zählen unter anderem die bodentiefen, dreifach verglasten Fenster, die viel Licht und ein luftiges Ambiente bringen sowie die Fußbodenheizung unter dem hochwertigen Parkett, die für Wärme und Behaglichkeit sorgt. Darüber hinaus gewährleisten Satelliten-TV und LAN-Anschlüsse eine komfortable Vernetzung. „Viele Wohnungskäufer freuen sich über das schlüssellose Zugangssystem und die Videogegensprechanlage, die für ein angenehmes Sicherheitssystem sorgen“, erklärt Neppeßen,

während Feuring die Möglichkeit, sein E-Bike mit dem Aufzug aus dem Keller zu holen, für einen besonders großen Vorzug des Cracau Quartiers hält. Und natürlich ist der stufenlose und barrierearme Zugang zu allen Wohnungen für viele von großer Bedeutung.

Bis auf zwei, drei Einheiten sind die in der ersten Bauphase errichteten Wohnungen bereits verkauft. Wer hier noch zum Zug kommen möchte, muss jetzt schnell sein. Neue Möglichkeiten, sich einen Wohnsitz im Cracau Quartier zu sichern, gibt es allerdings nach Abschluss der zweiten Bauphase. Dann werden auf dem Dachgarten an der Viktoriastraße





Nach viel Arbeit freuen sich Torsten Feuring und Michael Neppeßen auf die endgültige Fertigstellung des Projekts.

drei weitere Wohnungen zur Verfügung stehen – darunter zwei Drei-Zimmer-Wohnungen und ein Ein-Zimmer-Apartment, die alle über eine eigene Dachterrasse verfügen werden.

Ein ganz besonderes – jetzt schon verfügbares – Highlight ist die sensationelle Penthouse-Etage auf dem Dach des Cracau Quartiers. Hier wurde die klassische Siebzigerjahre-Architektur in die Gegenwart überführt und ein Flair wie in der avantgardistischen Suite eines Design-Hotels geschaffen. Das etwa 211 Quadratmeter große Penthouse fasziniert durch seine überwältigende Lichtfülle, einen perfekten Grundriss und die mit viel Liebe zum Detail meisterhaft inszenierten Räume. Die Innenausstattung der Luxusimmobilie zeugt von höchster Materialqualität und verbindet Stilsicherheit mit hoher Funktionalität. Die einmalige Wohnung über den Dächern von Krefeld verfügt über einen sehr großzügiges Wohnzimmer, zwei Bäder und drei weitere flexibel nutzbare Wohnräume. Ein unschlagbares Plus dieser außergewöhnlichen Wohnung ist die riesige Südwest-Terrasse mit Blick über die Baumkronen und herrschaftlichen Villen des Bismarckviertels.

„Wir sind sehr froh und stolz, unser Projekt jetzt auf die Zielgerade gebracht zu haben“, betont Neppeßen, und fügt lächelnd hinzu: „Wer über Krefeld lästert und behauptet, hier wäre alles grau und öde, soll sich mal vor Augen führen, welche prächtigen Perlen es in unserer Stadt zu entdecken gibt. Es ist ein tolles Gefühl, dass wir dazu beigetragen haben, Krefeld wieder ein Stückchen attraktiver zu machen.“ Und Feuring ergänzt: „Jetzt gibt es hier nur noch wenige freie Wohnungen. Wer Spaß daran hat, stadtnah zu wohnen, aber dennoch schnell im Stadtwald sein möchte, sollte einmal auf unserer Website vorbeischaun. Vielleicht findet er oder sie ja etwas Passendes.“ //mo

**Cracau Quartier**  
**Cracauer Straße 91-93 // 47799 Krefeld**  
**www.cracau-quartier.de**  
**Kontakt: Michael Neppeßen**  
**Leyental103 Immobilien GmbH**  
**Telefon: 0163-2524605**



Jazzkeller

# Cherrybar

John Lydon alias „Johnny Rotten“ hätte seine wahre Freude am schnörkellos-rotzigen Punkrock der vier Jungs aus Mönchengladbach. Punkrock ist bekanntlich good for you! Und das stellt das Publikum auch bei den Konzerten der Niederrheiner unter Beweis. Der Spielspaß ist in jeder Nummer zu hören und macht unmittelbar Laune. Wer keine Lust hat auf das übliche „Rumgeeiere“ von Cover-Bands, die es mit dem bekannten Programm der abgenudeltsten Songs aller Zeiten versuchen und damit ordentlich auf der Fresse landen, kommt im Jazzkeller auf seine Kosten. Unbedingt auschecken!

**Fr, 21.02. // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 21 Uhr**  
**VVK: 10 EUR // AK: 13 EUR // Lohstr. 92, 47798 Krefeld**  
**jazzkeller.info**



**ASIAN FUSION  
MIT HERZ**

FAMILIENGEFÜHRT -  
IN KREFELD VERWURZELT

Evertsstraße 14, 47798 Krefeld  
Telefon: 02151 – 4467688

www.tnt-krefeld.de








Helios Cäcilien-Hospital Hül

# Neueröffnung durch Ministerpräsident Laumann

Foto: Helios Cäcilien-Hospital Hül



Tanja Langsenkamp (kaufm. Standortleitung), Frank Meyer (Oberbürgermeister), Alexander Holubars (Klinikgeschäftsführer), Karl-Josef Laumann (NRW Gesundheitsminister), Dr. Stefan Schreiber (Chefarzt der Geriatrie).

Die neue geriatrische Station des Helios Cäcilien-Hospitals Hül teilt sich auf in die Bereiche Allgemeine Geriatrie, Alterstraumatologie, Neuro-Geriatrie und einen geschützten Demenzbereich. Fast drei Jahre nach der Übergabe des Förderbescheides durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW über knapp vier Millionen Euro war es Ende Januar Zeit, gemeinsam mit den Mitarbeitenden und der lokalen Politik die Eröffnung zu feiern. NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann war zu diesem Anlass höchstpersönlich vor Ort.

„Ich freue mich sehr, dass wir das traditionsreiche Haus mit der Förderung in Höhe von rund 4 Millionen Euro unterstützen konnten, die erforderliche Errichtung der geriatrischen Station zu realisieren. Damit wird die geriatrische Versorgung in der Region ausgebaut und die wohnortnahe Weiterbehandlung von älteren Patientinnen und Patienten in Krefeld gestärkt“, betonte Laumann. 1.200 Quadratmeter wurden in 18 Monaten Bauzeit saniert: Entstanden sind so 27 neue, helle und ansprechende Zimmer mit insgesamt 31 Betten für ältere, mehrfach-erkrankte Menschen. Das Helios Klinikum Krefeld hat damit den Auftrag der Landesregierung umgesetzt: Mehr Kapazität für die patientenorientierte Versorgung im höheren Lebensalter zu schaffen.

Das multiprofessionelle Team der Hülser Geriatrie hat ein gemeinsames Ziel: Älteren Menschen durch die Frührehabilitation die Wiedereingliederung in das gesellschaftliche und familiäre Leben zu

ermöglichen, etwa nach schweren neurologischen, internistischen oder unfallchirurgisch-orthopädischen Erkrankungen. Die Erhaltung der Selbstpflegefähigkeit sowie die Stärkung der Alltagskompetenzen stehen hier im Mittelpunkt. „Auf unserer Station behandeln wir Erkrankungen aus mehreren Fachbereichen interdisziplinär und in enger Kooperation mit dem Maximalversorger am Lutherplatz“, betont Chefarzt Dr. Stefan Schreiber. So werden Schlaganfall-Betroffene nach der Behandlung auf der Stroke Unit am Lutherplatz bei Bedarf anschließend zur geriatrischen Komplexbehandlung nach Hül verlegt.

Aber auch für betagtere Menschen, die unter schmerzhafter Arthrose in den Gelenken leiden, bietet Hül einen innovativen Behandlungspfad, der ihnen die benötigte Zeit und Zuwendung ermöglicht: Beim „Senior-Track“ arbeiten Orthopädie, Anästhesie und Geriatrie eng zusammen. Komplettiert wird die neue Station durch einen geschützten Demenzbereich: Während Patientinnen und Patienten mit leichter und mittelschwerer Demenz meist noch in den normalen Stationsalltag integriert werden können, ist dies für den alten Menschen mit fortgeschrittener Demenz und Delir nicht mehr ohne Weiteres möglich – hierfür gibt es moderne Konzepte, die beim Neubau mit einem gesonderten Behandlungsbereich umgesetzt wurden.

Helios Cäcilien-Hospital Hül  
Fette Henn 50 // 47839 Krefeld // Tel.: 02151 - 7391

**Karnevalszeit**  
ist wieder **SOMMER** -Zeit

AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Entdecken Sie unsere leckeren Spezialberliner!

baeckerei\_sommer.de www.baeckerei-sommer.de

THEATER  
KREFELD  
MÜNCHEN  
GLADBACH

**ELIAS**

Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy

Premiere am 25. Januar  
Jetzt Tickets sichern: [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

POLICE LINE DO NOT CROSS





WIE WIRD  
MAN EIGENTLICH ...

# BUCH- BINDERIN?

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

**Die Welt wird digitaler: Wir hören Musik auf dem Smartphone und lesen elektronische Bücher. Wozu braucht es also noch Buchbinder? Schon als Andrea Rahm vor vierzig Jahren einen Ausbildungsplatz sucht, darf sie sich anhören, dass dieser Beruf keine Zukunft habe. Unbeirrt verfolgt sie dennoch ihren Weg ins jahrhundertealte Handwerk – weil es bis heute Menschen gibt, die schöne Dinge aus Papier oder Pappe lieben. Wenn sie nicht gerade auf Reisen ist, findet man die entspannte Weltenbummlerin in ihrer eigenen Werkstatt, wo sie alte Lieblingsbücher restauriert und Einzelstücke wie Kalender und Mappen fertigt. Auf dem Weihnachtsmarkt sprach sie über greifbare Schätze und enthüllte fast ein Geheimnis.**

„Bücher wird es immer geben“, sagt Andrea Rahm mit fester Stimme und einem fröhlichen Gesicht, als sie uns in das moderne Holzhaus an der Dionysiuskirche führt. „Man kann sie aufschlagen, in die Geschichten fremder Menschen eintauchen oder eigene Erlebnisse aufzeichnen.“ Ein Leben ohne Seiten? Ist frei nach Lorient zwar möglich, aber sinnlos – das zeigt auch die Anzahl der Besucher, die während des Interviews an den Weihnachtsstand kommen. Nur sechs Tage lang wird die Buchbinderin in Krefeld sein, dann geht es weiter zum Schloss Moyland auf den nächsten Markt: „Ich verkaufe nur auf Kunsthandwerker- und Weihnachtsmärkten und bin in ganz Deutschland unterwegs, um meine Arbeiten vorzustellen.“ Dass sie über großes handwerkliches Geschick verfügt, verrät bereits ihr selbstgestricktes Outfit, das genauso farbenfroh ist wie die überbordende Auslage aus individuellen Kladden, Fotoalben, Notizbüchern und Boxen für Visitenkarten. Besonders gefragt seien aktuell die Zauberbücher, die eigentlich als Geschenkverpackung dienen, erklärt die 62-Jährige ziemlich verschmitzt: „Man legt

Geld oder ein Foto hinein, klappt es zu – und schwupps wandert der Inhalt von einer Seite zur nächsten. Magisch, oder?“ Auch für Eintrittskarten oder Gutscheine eignet sich das sorgsam gearbeitete Kleinod, allerdings sollte man auf die Größe der Einlage achten. So schickt die verständnisvolle Händlerin lieber eine Interessentin ohne Zauberbuch nach Hause, als etwas zu verkaufen, das „nicht richtig passt und somit kein Lächeln ins Gesicht zaubert“.

Ihr Fokus auf Genauigkeit, Qualität und Kundenzufriedenheit kommt dabei nicht von ungefähr: 1962 in der Kleinstadt Willich geboren, wächst Andrea in einer bodenständigen wie toleranten Handwerkerfamilie auf. Ihre Mutter ist Schneiderin, der Vater Bäckermeister mit eigenem Betrieb, und zwei Geschwister entscheiden sich ebenfalls für diese Branche. Und Andrea? Sucht das Abenteuer: Nach dem Abitur am St.-Bernhard-Gymnasium zieht es die junge Frau der Liebe wegen nach Italien, wo sie sich vier Jahre lang mit Gelegenheitsjobs über



Buchbinderin Andrea Rahm inmitten ihrer Schätze.

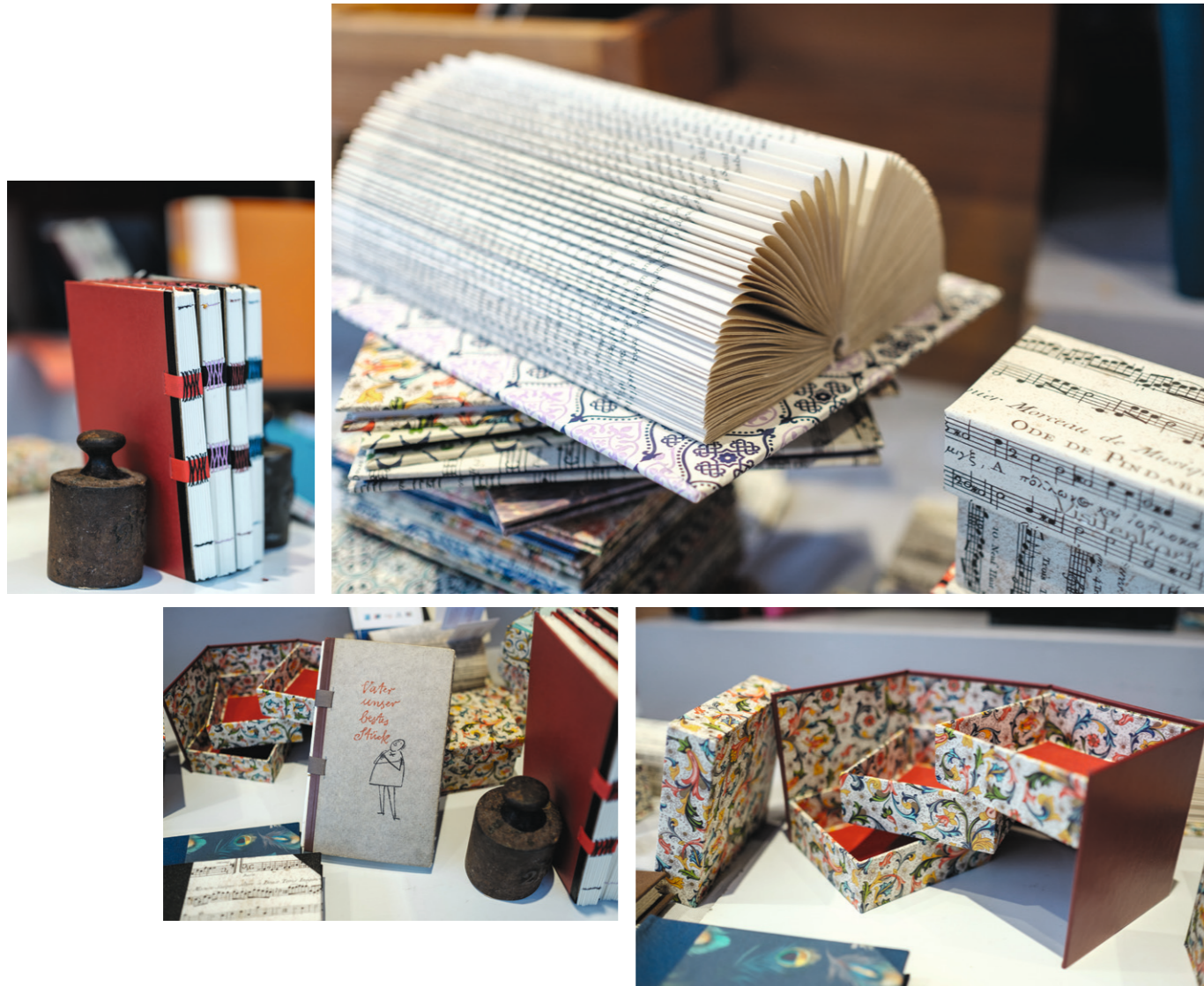
Wasser hält. Per Zufall landet sie danach in Kalifornien und lernt die Buchbinderin Anne kennen, die ihr in einem Kurs die Faszination des Umgangs mit Leim, Pinsel und Papier vermittelt. „Ich wusste sofort: Diesen Beruf will ich unbedingt machen!“, strahlt die ausgewiesene Leseratte. „Es ist so spannend, mit Papier zu arbeiten, Farben und Muster zu kombinieren – eben schöne Dinge daraus herzustellen.“

Zurück in Deutschland wendet sie sich sofort an die Arbeitsagentur, die zwar wegen aus ihrer Sicht mangelnder Perspektiven nicht besonders angetan ist, ihr aber eine Lehrstelle in Düsseldorf vermittelt. In drei Jahren lernt Andrea Ende der Achtzigerjahre alle Arbeitsschritte kennen, die zur uralten Kunst des Buchbindens notwendig sind: Nach dem Druck werden die Seiten, auch Lagen genannt, geordnet und zusammengeheftet. Genauso gehören das Versehen des Buchblocks mit einem Einband, beispielsweise aus Gewebe, Papier oder Leder, und die anschließende Verzierung dazu. „Es muss aufmerksam, geduldig und

mit Präzision gearbeitet werden, damit man nicht nur lose Blätter, sondern ein ganzes Buch in der Hand halten kann.“

Manche Techniken reichten sogar bis in das 6. Jahrhundert zurück, erzählt Andrea begeistert und zeigt auf ein Buch mit einem alten Einband und neuen, von Hand gerissenen Seiten aus Büttenpapier. „Das ist ein Produkt aus dem Schwesternprojekt, das mir sehr am Herzen liegt“, schwärmt sie von der Kooperation mit ihrer Schwester Anna, die in Ravensburg eine mehrfach ausgezeichnete Buchhandlung betreibt und vor Kurzem noch ein modernes Antiquariat übernommen hat. „Bei dieser Fadenbindung ist der Rücken offen, sodass man das Buch gut aufschlagen und liegen lassen kann. Alte Bücher haben oft wunderschöne Einbände, nur das Innenleben muss erneuert werden. Die Leute fahren auf Recycling richtig ab!“ Die Lachfalten rund um ihre Augen werden noch tiefer.





Aus Papier fertigt sie nicht nur wunderschöne Notizbücher, sondern auch weitere Unikate.

Andrea Rahm erzählt liebevoll ein paar Anekdoten von Menschen, deren Lieblingsbücher sie mit dieser historischen Methode erhalten kann, und taucht wieder ein in ihre etwas rastlose Biografie. Denn nach Abschluss der Ausbildung geht es erneut auf Reisen, insgesamt 15 Jahre lang: USA, Kanada, Uruguay oder Neuseeland stehen oft auf dem Plan. „Work & Travel würde man heute sagen“, schmunzelt die Weltbummlerin, die sich auch für Jobs als Erntehelferin nicht zu schade ist. Ein neuseeländischer Buchbinder bringt ihr schließlich die Kunst des Restaurierens näher – und animiert sie am Ende, sich selbstständig zu machen. „Er war eine tolle Persönlichkeit und hat mir das zugetraut. Also habe ich 2008 in Deutschland ganz klein angefangen, in der ehemaligen Backstube meiner Eltern in Fischeln. Bis heute besitze ich nur eine Maschine, die Strom braucht, nämlich die Prägmaschine – alles Weitere ist reine Handarbeit!“

Dass sie die Zeit in ihrer Werkstatt genießt, muss sie nicht extra erwähnen, es lässt sich auch in ihren Augen ablesen. „Ich lege Wert auf gute Qualität an Materialien und Ausführung und nehme mir viel Zeit für individuelle Projekte und Herausforderungen“, schreibt Andrea Rahm auf der Webseite [www.paper2books.de](http://www.paper2books.de). Der hohe Anspruch hat

Folgen: Die Buchbinderin wird nicht nur regelmäßig zu renommierten Kunsthandwerkmärkten eingeladen, ein Wanderbuch für eine Glas-malerin bringt ihr 2023 auch die Nominierung für den Staatspreis NRW ein. In Zukunft will die geschickte Handwerkerin dort auch wieder Wochenend- oder Nachmittagskurse für Privatpersonen anbieten und kleine Einblicke in die Buchbinderei oder die Tücken der Zauberbücher gewähren. Denn bis heute habe das Buchbinderhandwerk nicht an Lebendigkeit verloren und trage insbesondere zum Erhalt alter Bücher und von Archivgut bei, würdigt auch die UNESCO die traditionellen Techniken als Immaterielles Kulturerbe.

„Papier ist geduldiger als Menschen“ – mit diesem Satz rühmte Anne Frank einst die freundliche Langmut ihres Tagebuches. Gerade in hektischen Zeiten sollten wir uns freuen, dass der Beruf der Buchbinder doch noch nicht ausgestorben ist. Denn wer regelmäßig Bücher liest oder zu Stift und Papier greift, um seine Gedanken zu sortieren, ist einfach entspannter.

Seidenweberhaus

# Michael Mittermeier:

## Flashback – Die Rückkehr der Zukunft



Nach fast vier Jahrzehnten Comedy-Tour geht Michael Mittermeier dahin, wo er noch nie gewesen ist: in die Zukunft. Wie er da hingekommen ist und was er dort vorgefunden hat, erfahren alle Fans in seinem neuen Programm „Flashback – Die Rückkehr der Zukunft“ im Seidenweberhaus Krefeld.

Die Lösung lag im Keller: Mittermeiers Uropa war nämlich Erfinder, so eine Art bayerischer Oppenheimer, der vor über 100 Jahren eine Zeitmaschine gebaut hat. Das Ding stand dann jahrzehntelang im Keller. Es hieß immer, es sei der Prototyp für eine Solarheizung, dabei war nur der Akku leer. Aber jetzt kann's losgehen! Startzeit: 2024. Antrieb: Comedy. Kraftstoff: Humor. Michl, Energie! Flashback! Ich weiß, was Du nächsten Sommer getan haben wirst...

**Tickets sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405/ 40 860 oder online unter [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de).**

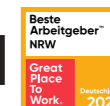
**NASSE WÄNDE?  
FEUCHTER KELLER?**

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**



Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Abdichtungstechnik  
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH  
T. 02151 4530998 • [krefeld@isotec.de](mailto:krefeld@isotec.de)  
[www.isotec-morscheck.de](http://www.isotec-morscheck.de)





Interview  
mit Markus Tölke:  
TöFi 2025

# Mobilität mit Herz, Innovation und Service mit Leidenschaft

Fotos: Tölke & Fischer



Geschäftsführer Markus Tölke

**CREVELT:** Herr Tölke, das Autohaus Tölke & Fischer hat eine lange Tradition in der Region. Nun stehen Veränderungen an. Was ist die Idee hinter dem Konzept „TöFi 2025“? Markus Tölke: In unserer Branche hat sich in den letzten Jahren viel getan. Die Mobilität entwickelt sich rasant weiter – sei es durch neue Technologien, Digitalisierung oder veränderte Kundenwünsche. Um in diesem Umfeld weiterhin der beste Partner für unsere Kunden zu sein, haben wir uns entschlossen, unsere Strategie konsequent weiterzuentwickeln. TöFi 2025 steht für eine moderne, kundenorientierte Ausrichtung, die unsere Stärken als Mobilitätsdienstleister noch besser zur Geltung bringt: Optimale Infrastruktur, Digitalisierung und insbesondere persönlicher Service gehen dabei Hand in Hand.

**Wie setzen Sie diese Vision konkret um?** Unsere Stärke war schon immer die enge Bindung zu unseren Kunden. Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, haben wir diesen Aspekt in den vergangenen Jahren vielleicht ein wenig aus den Augen verloren; sind also unserem persönlichen Anspruch nicht immer und überall gerecht geworden. Jetzt steht für uns fest: Wir wollen näher und besser für unsere Kunden da sein – mit echter Wertschätzung und einem offenen Ohr für ihre Bedürfnisse. Das zeigt sich nicht nur in unserem Service, sondern auch in unserer Kommunikation, zum Beispiel in unserer Kampagne #WirBeiTöFi, die unsere Werte und die Menschen dahinter sichtbar macht. Ein wichtiger Schritt dabei ist unser Umzug des Standorts Willich nach Krefeld. Damit stärken wir unser Team vor Ort und können unseren Kunden an einem zentralen Standort ein noch umfassenderes Angebot bieten – von erweiterten Servicezeiten bis hin zu einer besseren Infrastruktur mit mehr Parkplätzen. Parallel dazu investieren wir in digitale Tools wie einen On-

line-Check-In, mit dem unsere Kunden ihre Servicewünsche flexibel und rund um die Uhr an uns weitergeben können. Schnell, professionell aber auch unbürokratisch – #WirBeiTöFi eben!

**Gibt es darüber hinaus weitere strategische Veränderungen?** Ja, wir konzentrieren uns gezielt auf unsere Erfolgsgeschichten. So läuft beispielsweise unsere CUPRA- und SEAT-Garage seit über einem Jahr sehr erfolgreich und zeigt, wie groß das Potenzial dieser Marken ist. Gleichzeitig sehen wir bei ŠKODA eine so starke Nachfrage, dass wir zukünftig mehr Platz benötigen und uns vergrößern werden. Im Zuge dieser Fokussierung haben wir uns entschlossen, den Verkauf und Service der Marke KIA einzustellen. Für Ford bieten wir zukünftig ausschließlich Serviceleistungen an. Auch das Geschäft mit Porsche ist sehr erfolgreich, und wir bauen deshalb ein neues Porsche Zentrum in Willich, um ein noch besseres Kunden- und Markenerlebnis zu bieten. Wir alle können uns auf diesen Neubau sehr freuen, denn er wird in der Region mit Porsche Destination ein Zeichen setzen.

**Warum legen Sie so viel Wert auf persönliche Ansprechpartner, obwohl die Digitalisierung immer mehr Einzug hält?** Für uns geht es bei Mobilität nicht nur um Technik, sondern vor allem um Menschen. Wir wissen, dass Vertrauen und persönliche Beziehungen eine entscheidende Rolle spielen, wenn es um Service und Beratung geht. Deshalb behalten unsere Kunden ihre vertrauten Ansprechpartner, die sie kennen und schätzen. Gleichzeitig erweitern wir unsere digitalen Angebote, um den Alltag unserer Kunden einfacher und bequemer zu gestalten.

Hier wird in wenigen Wochen die Baufreigabe erwartet. Dann beginnen die Bauarbeiten. Das Porsche Zentrum soll den Kunden bald ein noch besseres Markenerlebnis bieten.



Aufgrund der großen Nachfrage stehen auch im ŠKODA Zentrum Krefeld Veränderungen an.



Die CUPRA- und SEAT-Garage ist von den Kunden hervorragend angenommen worden.

**Wie stellen Sie sicher, dass Ihr Team auf diese Veränderungen vorbereitet ist?** Wir haben ein starkes Team, das mit Leidenschaft und Engagement hinter diesen Veränderungen steht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Experten für Mobilität und teilen die Begeisterung für Innovation, für Menschen und für Kundenservice. Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen stellen wir sicher, dass unser Team nicht nur auf dem neuesten Stand ist, sondern auch die Bedürfnisse unserer Kunden versteht und optimal erfüllen kann. Dadurch wollen wir uns wohltuend von Hotlines und KI-gestützten Telefonschleifen unterscheiden. Ich bin überzeugt davon, dass sich Menschen gerade wegen der digitalen Anonymisierung wieder auf persönliche Ansprechpartner freuen, wenn sie in unsere Betriebe kommen – Menschen, die sich auch auf sie freuen.

**Was bedeutet diese Entwicklung für die Zukunft des Unternehmens?** TöFi 2025 ist unser Bekenntnis zur Zukunft. Wir wollen nicht nur mit den Entwicklungen Schritt halten, sondern sie aktiv mitgestalten. Unser Ziel ist es, unseren Kunden nicht nur Autos und Services anzubieten,

sondern sie bei all ihren Mobilitätsbedürfnissen zu begleiten und zu unterstützen. Dabei setzen wir auf Innovation, ohne die Werte aus den Augen zu verlieren, die uns seit jeher auszeichnen: Serviceorientierung, Qualität und eine starke Kundenbindung.

**Herr Tölke, abschließend: Was möchten Sie Ihren Kunden mit auf den Weg geben?** Wir möchten uns bei unseren Kunden für das Vertrauen bedanken und ihnen versichern, dass wir auch in Zukunft alles daran setzen, ihr bester Partner in Sachen Mobilität zu sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam diesen Weg zu gehen und sind sicher, dass die Veränderungen sowohl uns als auch unseren Kunden viele Vorteile bringen werden. Das ist unser Anspruch und unsere Motivation.

Vielen Dank für das Gespräch!

[www.toefi.de](http://www.toefi.de)



Karneval im Gleumes

# „Echt kriewelsch un all tesame“



Gleumes ist nicht nur die älteste Brauerei Krefelds, sondern auch eine Gastronomie mit langer Tradition – mit urig-historischem Ambiente: blankgescheuerten Tischen, holzvertäfelten Wänden – und viel Platz für zünftige Feiern aller Art. Bekannt ist das Gleumes für seine rauschenden Karnevalspartys. Und – wir können uns freuen – auch dieses Jahr wird der Karneval-Hotspot an der Sternstraße wieder seine Pforten für alle Jecken öffnen. Unter dem Motto „Echt kriewelsch un all tesame“ geht es hier am Altweiberdonnerstag ab 15 Uhr los mit dem bunten Treiben. Eintrittskarten für die Altweiber-Party gibt es allerdings nur an der Tageskasse, also kommt spontan vorbei, und schaut, dass ihr noch ein Plätzchen bekommt. Für die traditionelle

Kostümparty am Karnevalssamstag im Gleumes solltet ihr euch aber besser Karten im Vorverkauf besorgen. Denn hier gibt es Tickets an der Abendkasse nur, solange der Vorrat reicht. Höhepunkt und zugleich Endpunkt der fünf tollen Tage ist der Rosenmontag. Da geht es im Gleumes bereits ab 11 Uhr los. Denn der Zug geht quasi vor der Tür vorbei. Und auch hier heißt es, einfach vorbeikommen.

**Die Karnevalspartys im Gleumes: Altweiber ab 15 Uhr Karnevalssamstag ab 19 Uhr // Rosenmontag ab 11 Uhr**  
**Mehr Infos auf Facebook: [www.facebook.com/Gleumes](https://www.facebook.com/Gleumes) Kontakt per Instagram [@gleumes1807](https://www.instagram.com/gleumes1807) oder [info@brauerei-gleumes.de](mailto:info@brauerei-gleumes.de)**

Die freundlichen **Eiche** Uerdinger Mietwagen **477 477**  
G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

**Ruf doch mal an!**

**30 1000 SERVICE TAXI KREFELD**





**SOLIS & LUNA**

PRÄVENTIVE GESUNDHEIT

[kontakt@solisluna.de](mailto:kontakt@solisluna.de)  
[www.solisluna.de](http://www.solisluna.de)



 **Zahnärzte**  
am Friedrichsplatz

## SCHÖNE, GERADE ZÄHNE.

Schöne, gerade Zähne sind nicht nur ein Zeichen für Vitalität und Lebensfreude, sondern auch ein wichtiges Element für Ihre Gesundheit. In der Kieferorthopädie am Friedrichsplatz in Krefeld bieten wir Ihnen moderne Lösungen, um Zahnfehlstellungen zu korrigieren und so Ihr Lächeln zu optimieren.

Unser Team setzt auf fortschrittliche Technologien, um sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen eine perfekte Zahnstellung und einen gesunden Biss zu erzielen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie ermöglicht eine frühzeitige Diagnose und maßgeschneiderte Therapiepläne. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und lassen Sie sich von uns zu einem strahlenden, gesunden Lächeln begleiten.

*Mehr erfahren & Termin buchen*







Das Prinzenpaar Peter I. und Andrea III.

Prinzenpaar Krefeld // Brauerei Königshof

# EINE BUNTE MISCHUNG FÜR KREFELD

Text: Melanie Struve // Fotos: Felix Burandt

**Bütchen, Brocken, Bütt und Bier – bei „Stadt, Land, Fluss“ hätte das amtierende Prinzenpaar Peter I. und Andrea III. wohl keine Probleme mit dem Buchstaben B. Auch die Lieblingszahl Elf ist bei Andrea und Peter Doerner ungewöhnlich oft vertreten: Ihre Tochter Clara ist am 11.11. geboren, die Prinzengarde wird 111 Jahre alt, Andrea feiert in diesem Jahr ihren 5 x 11. Geburtstag – und das im elften Jahr des Comité Crefelder Carneval (CCC). Im Sudhaus der Brauerei Königshof verriet uns das närrische Duo, warum Krefeld für sie das Größte ist. Und wie sie mit viel Herzblut und einer Prise Grundbekloptheit einen Karneval für alle realisieren wollen.**

Dieser Montagmorgen im Januar beginnt bei Minusgraden, blauem Himmel und Sonnenschein, was bis auf die Temperaturen ein vielversprechendes Omen für den Rosenmontagszug ist. In der urigen Bierstube der Brauerei Königshof, frisch eingheizt von Marketingleiter Frank Tichelkamp, treffen wir ein unglaublich gut gelauntes Prinzenpaar in vollem Ornat, dem man die Strapazen eines vollen

Terminkalenders nicht anmerkt. Im Gegenteil: Peter I. und Andrea III. steigen gleich dynamisch ins Interview ein, das Motto „Mit Vollgas durch die Narrenzzeit“ kommt schließlich nicht von ungefähr. Ob die Reporter über karnevalistisches Blut verfügen? Eher jein, trotz Kindheitserfahrungen als Funkemariechen und einem Großvater, der vor Jahren sogar Prinz in Uerdingen war. Dafür ist das Ehepaar Doerner,

Prinz Peter I. und Brauerei-Chef Frank Tichelkamp mit dem närrischen Sixpack.



Die Zahl 11 spielt im Leben des Prinzenpaars schon seit langem eine besondere Rolle.



das seit 2011 verheiratet ist und seine elfjährige Tochter Clara ebenfalls mit dem Karnevalsvirus infiziert hat, umso mehr dem närrischen Brauchtum verbunden. Genauso wie die Brauerei Königshof und die früher am gleichen Standort ansässige Rhenania, an deren „legendären“ Partys im „Pferdestall“ Prinz Peter I. selbst mehrfach teilgenommen hat, wie er sich mit glänzenden Augen erinnert. „Diese Allianz zwischen Brauerei und Prinzenpaar besteht ja schon sehr lange und ist im gemeinsamen Willen der rheinischen Brauchtumpflege begründet. Wir sind für dieses fürstliche Deputat sehr dankbar.“ Das Wort „Dankbarkeit“ werden wir heute häufiger hören, denn das vom CCC ausgewählte Prinzenpaar ist sich seiner Verantwortung durchaus bewusst und sammelt als Mitglied der 1. Krefelder Marine Spenden für den guten Zweck.

Zum ersten Mal in der Geschichte des hiesigen Karnevals gibt es 2025 ein Gastgeschenk, mit dem sich Peter und Andrea für zahlreiche Einladungen bei Vereinen, Institutionen oder Seniorenheimen bedanken wollen. Die Idee entwickelten Brauerei und Jecken gemeinsam: „Das Sixpack ist eine bunte Mischung – genau wie der Karneval. Insofern haben wir auch ein obergäriges Bier dabei“, sagt Frank lachend und stellt die farbenfrohe Box mit sechs Bügelflaschen auf den Holztisch. Während Prinzessin Andrea III. mit ruhiger Stimme auf den lebendigen Mix an großen und kleinen, alteingesessenen und neuen Karnevalsvereinen in der Stadt hinweist, wirft Ehemann Peter in breitestem Kriewelsch ein: „Dat Sixpack jibbet nich zu kaufen, dat kann man sich nur verdienen!“ Dieses Geschenk sei nicht mit Kamelle zu vergleichen, sondern eine herzliche Geste, da sind sich alle einig. Auch





Oberstleutnant Schorsch, der als Adjutant des Prinzen heute still mit in der Runde sitzt, nickt zustimmend.

Deutlich spürbar ist auch die tiefe Verbundenheit der Anwesenden, wenn es um die Liebe zu ihrer Heimatstadt und zum Karneval mit all den unterschiedlichen Menschen geht, die dieses Brauchtum mit Freude feiern. Der in Hüls aufgewachsene und jetzt in Verberg lebende Prinz Peter I. war schon als Kind verkleidet dabei und zog um die Häuser. Andrea erlebte es ähnlich: Ihr Vater schob das „echte kölsche Mädchen“ in einem Kinderwagen durch die Veedelszüge, manchmal mit Bier und Frikadellen im Gepäck. Jahrzehnte später funkte es bei einem Sommerfest der Prinzengarde, da wusste noch keiner der Vollblutkarnevalisten, dass sie einmal Prinzenpaar der Stadt Krefeld werden und eine bunte närrische Schar anführen würden. Wenn beide unisono von Krefelds grünen Parks und Straßen, den Kleinkunsthöfen und Theatern schwärmen, macht man sich keine Sorgen, dass sie ihr Ziel verfehlen könnten, ein „Prinzenpaar für alle“ zu sein. Nicht zuletzt verzichten Andrea und Peter in der gesamten Session auf Blumensträuße oder andere Geschenke und bitten lieber um Spenden, um benachteiligten Kindern eine Teilnahme am Rosenmontagszug zu ermöglichen.

Mit dem Elektroauto geht es fix weiter zum nächsten Termin. Im Radio singt die Kölner Rockband Brings: „Ob groß oder klein, gerade oder schräg, fies oder gerecht, wir sind alle nur Menschen. Und wir gehören genau hier hin.“ Das passt perfekt zur Seidenstadt. //ms

**Prinzengarde der Stadt Krefeld:** [www.prinzengarde-krefeld.de](http://www.prinzengarde-krefeld.de)  
**Comité Crefelder Carneval:** [www.comitee-crefelder-carneval.de](http://www.comitee-crefelder-carneval.de)  
**Brauerei Königshof:** [www.brauereikoenigshof.de](http://www.brauereikoenigshof.de)



## IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT!



- Schnelle, patientenfreundliche Terminvergabe
- Behandlung von orthopädischen, unfallchirurgischen und sportmedizinisch Krankheitsbildern
- Der Patient steht im Mittelpunkt, Betreuung ohne jedweden Zeitdruck
- Exklusives, loungeartiges Ambiente
- Keine langen Wartezeiten
- Ausführliche, gewissenhafte Anamnese
- Ein Behandler, der sich um Sie kümmert
- Optimale Behandlung durch langjährige Expertise
- Hightech-Ausstattung für Diagnose und Behandlung
- Kostenlose, barrierefreie Parkplätze

**Ortholounge – Privatpraxis für Orthopädie**

**Dr. med. Sinan Yücel**

Am Badezentrum 5b - 47800 Krefeld

Tel.: 02151/9853890 - E-Mail: [team@ortholounge.de](mailto:team@ortholounge.de)

Öffnungszeiten: Mo & Di: 8 - 13 Uhr und 14:30 - 18 Uhr

Mi & Fr: 8 - 14 Uhr // Do: 8 - 13 Uhr und 14:30 - 19:45 Uhr

Samstag: 10 - 12 Uhr // So: Geschlossen

[www.ortholounge.de](http://www.ortholounge.de)



# CREVELT ist überall.

Ein Lifestyle-Magazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.

Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen



**47798**

- Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
- Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich Ostwall 112
- Cafe IN Ostwall 158
- Cafe Soma Schwanenmarkt
- Choban Restaurant Petersstraße 135
- CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempken Friedrichstraße 15
- Eisbude Moerser Str. 104
- fairKauf Möbel-Laden Hansahaushaus
- Fysico Friedrichsplatz 20
- Genuss Store Carl-Wilhelm-Straße 27
- Geschmackssinn Marktstraße 47
- Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
- Jazzkeller Lohstr. 92
- Kaiser-Wilhelm-Museum Joseph-Beuys-Platz 1
- KSB Seniorenbetreuung Rheinstraße 22
- Mediothek Theaterplatz
- Nordbahnhof Oranierring 91
- Octapharma Plasma Petersstraße 122
- Quickdruck Sternstraße 53
- Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1

- REWE Marktstr. 97
- REWE Schwanenmarkt
- Grill Split Breite Straße 43
- Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227
- Saturn Neusser Straße 35
- SchwarzHandel Marktstr. 64
- SINN Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke Hülser Straße 1
- Tabak Janßen Hansa Centrum
- Tabak Janßen Schwanenmarkt
- Textilpflege Weber Breite Straße 92
- Theater KR & MG Theaterplatz 3
- VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2
- Wohnstätte Petersstr. 121

**47799**

- 1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
- Apotheke im LCC Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
- Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
- Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus Moerser Straße 1-3
- DENNS Biomarkt Uerdinger Straße 123
- Diakonie Krefeld-Viersen Dreikönigenstr. 48
- EMS Lounge Roonstraße 1
- Friedenskirche Luisenplatz 1
- Gazelle Store Krefeld Oppumer Straße 175
- Glim Immobilien Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie Dampfmühlenweg 7
- Niesters Physiotherapie Rheinstr. 60
- Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
- Pro Biomarkt Grenzstraße 155
- Prosano training Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59
- Rotkehlchen Immobilien Rheinstr. 20
- REWE B. Glang Uerdinger Str. 123-125

- Trattoria da Bruno Oppumer Straße 175
- Wine House Oppumer Straße 175

**47800**

- Autoparc France Saalestr. 15
- Bauen + Leben Glockenspitz 50
- Bäckerei Gruyters Uerdinger Str. 608
- Bäckerei Hendker Buschstraße 122
- Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
- Blumen Femers Am Badezentrum 54
- Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
- Café Bettinger Friedrich-Ebert-Straße 240
- Coppino Hüttenallee 106
- Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
- Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
- EDEKA Irgens Glockenspitz 131-133
- Eiscafe DeFanti Uerdinger Straße 279
- Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
- Mercure Parkh. - Krefelder Hof Uerdinger Str. 245
- REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
- Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
- Stadtwaldhaus Hüttenallee 108
- Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590
- Waldcafe Hüttenallee 110

**47802**

- 1000schön Gärtnerei Kuhdyk 3
- Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
- Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
- EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
- Genial Moerser Straße 649
- Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
- Landhaus Maria Schutz Maria-Sohmann-Str. 45
- Mercure Hotels Am Golfplatz 5
- Mundwerk Moerser Landstraße 341
- Mühlencafé Hoenen Moerser Landstr. 411
- Naturfleischerei Wefers Moerser Landstr. 379
- Rest. Elfrather Mühles An d. Elfrather Mühle 145
- Schreurs Immobiliens Moerser Landstr. 418a
- Steltens Bauernladen Asberger Str. 40

**47803**

- AI Fitness Gutenbergstraße 152
- Bäckerei Hendker Hülser Str./Moritzplatz
- Bäckerei Sommer Hülser Straße 134
- Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
- EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
- E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
- fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28

- FitPark ONE Gahlingspfad 14
- Getränkemarkt Czaikowski Gutenbergstraße 155
- Holz Roeren Mevissenstraße 62B
- Hornbach Baumarkt Mevissenstr. 45
- Hornbach Profibereich Mevissenstr. 45
- K.N.A.S.T. Möbelhaus Kleinewefersstraße 46
- KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
- Möbel Knuffmann Hülser Straße 300
- Musikschule rhythm matters Grüner Dyk 28
- Pizzeria da Franco Hülser Straße 135
- Salvea Westparkstraße 107-109
- Schaffrath Möbelhaus Niedieckstr. 7
- Stuntwerk Weyerhofstr. 50
- Textilpflege Weber Mevissenstraße 6
- Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14
- VW Borgmann Blumentalstr. 151-155

**47804**

- Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1
- BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
- Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
- Forsthaus Werner Forstwaldstr. 530
- Textilreinigung Vaiano Weeserweg 21 A
- Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

**47805**

- Autohaus Louis Dresen Untergath 171
- Audizentrum TöFi Gladbacher Str. 471
- Bäckerei + Cafe im Seidencarree Ritterstraße 17
- Blumen Kronenberg Martinstraße 185
- Blumenhof Merholz Martinstraße 123
- EDEKA Kempken Fütingsweg 69
- Eiscafe Schöneweiß Lerchenfeldstraße 2
- Factory Oberdiessemer Straße 26
- Heideck Cafe & Restaurant Heideckstraße 135
- K2 Bauen + Leben Diessmer Bruch 167
- Malteser Hilfsdienst e.V. Obergath 33
- Marienheim Johannesplatz 28
- REWE Lehmheide 5-17
- Salvea am Alexianer Oberdiessemer Straße 7
- TöFi Ford Store Untergath 179
- trinkgut Gökkaya Untergath 210
- Verve Zur Feuerwache 5
- VOLVO Gladbacher Str. 5

**47807**

- Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
- Café Max & Moritz Kölner Straße 558
- Eiscafé Bella Schöneweiß Marienstr. 87

- Fahrschule Embers Kölner Straße 576
- Hais Sprenger Next Kölner Straße 574
- Mühlencafé Hoenen Kölner Straße 552
- REWE Hoffmanns Kölner Straße 524
- Ritas Getränkemarkt Willicher Str. 7
- The Point b. TC Fischeln Mühlenfeld 141

**47809**

- Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
- Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
- BK Glockenspitz Glockenspitz 348
- GLOBUS Hafelsstraße 200
- Il Piccolo Italiano Maybachstr. 178
- Winkmannshof Albert-Steeger-Straße 19

**47829**

- Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
- Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
- Bäckerei Hendker Insterburger Platz
- Cafe Rheinschmökern Alte Krefelder Straße 19
- E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
- Kunigundenheim Heinrich-Theißen-Str. 10
- Lemon tree Niederstraße 50
- Nahkauf Fam. Wider Breslauer Straße 1
- REWE Rippers Düsseldorf Str. 304
- Salvea Uerdinge Parkstraße 29
- SV Bayer 08 Schwimmverein Am Waldsee 25
- timeout Löschenhofweg 70
- trinkgut Parkstraße 5

**47839**

- Autohaus Hoebertz Tönisberger Straße 10
- Bäckerei Sommer Krefelder Straße 21
- EDEKA Kempken Kempener Straße 30
- Provincial Dirk Pricken Krefelder Str. 5
- Salvea Hüls Fette Henn 50

**47918 (Tönisvorst)**

- Bäckerei van Densen Leipziger Straße 43
- I Due da Marcello Benrader Str. 67a
- Jumpers Fitness Maysweg 10
- Pegels Landmarkt Unterweiden 160
- Textilreinigung Vaiano Höhenhöfe 19
- Trinkgut Zarf Maysweg 8

**47239 (DU-Rumeln)**

- Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23

**PLUSPUNKT APP FÜRS E-REZEPT**

1. QR-Code scannen
2. APP installieren
3. E-Rezept übertragen

**PLUSPUNKT APOTHEKE**  
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld  
Telefon: **02151 1546901**  
krefeld@pluspunkt-apotheke.de  
Apotheker Erik Sellinger e.K.  
[pluspunkt-apotheke-krefeld.de](http://pluspunkt-apotheke-krefeld.de)

**Pflegekräfte aufgepasst.**

Verwandle deinen Alltag in ein Abenteuer voller Menschlichkeit.

Vierfach ausgezeichnet

Zu unserer Karriereseite

PFLEGE VON : BROCKERHOFF GmbH



timeout

# Fitness für alle Generationen



Wolfgang Hüsgen, Leiter des timeout Fitness- und Gesundheitscenters.

**Es tut gut, sich regelmäßig zu bewegen. Das wissen wir alle. Und doch sitzen wir viel zu oft auf der Couch, statt uns sportlich zu betätigen. Die Schuld dafür schieben wir gern einem geradezu legendären Tier zu: dem inneren Schweinehund. Dieser imaginäre Begleiter flüstert uns gefühlt permanent ins Ohr, dass wir doch auch noch nächste Woche die Sportschuhe schnüren könnten. Immer hat er eine andere Ausrede parat: Mal passt es zeitlich nicht, dann ist das Wetter zu schlecht – oder man findet niemanden für die Kinderbetreuung. Im Krefelder Fitness- und Gesundheitscenter timeout ziehen diese Ausreden nicht. Hier haben innere Schweinehunde keine Chance. Für sie heißt es: Wir müssen (leider) draußen bleiben!**

Die berühmt-berüchtigten guten Vorsätze fürs neue Jahr spielen dabei übrigens kaum mehr eine Rolle, wie timeout-Leiter Wolfgang Hüsgen berichtet. „Als ich in den 1990er-Jahren hier angefangen habe, kam in jedem Januar – bildlich gesprochen – ein kompletter Reisebus mit Neumitgliedern.“ Inzwischen verteilt sich das aufs ganze Jahr. „Das ist auch gut so. Denn eine nachhaltige Steigerung des Wohlbefindens lässt sich nur mit einem realistischen Plan und konkreten Zielen erreichen – und eher nicht aus einer spontanen Laune am Neujahrstag heraus.“

In dem Gebäude auf dem Covestro-Sportareal am Löschenhofweg steht eine große Bandbreite an Möglichkeiten zur Verfügung, um Fitness und Gesundheit nachhaltig zu verbessern und zu erhalten. Auf rund 2.500 Quadratmeter Fläche, verteilt auf zwei Stockwerke und einen Outdoor-Bereich, trainieren derzeit etwa 2.000 Mitglieder des Centers regelmäßig an den verschiedenen Geräten. Dabei kommen so gut wie alle Generationen zusammen: „Im Teenageralter geht es los. Viele Eltern bringen ihre Kinder mit, weil sie wissen, dass sie bei uns in den besten Händen sind und richtig und verantwortungsvoll



Mit seinem breiten Programm richtet sich das timeout nicht zuletzt auch an Seniorinnen und Senioren.

trainieren“, so Hüsgen. Denn gerade in der Wachstumsphase könnten falsche Bewegungen und Belastungen fatal sein und sich später rächen. „Das verhindern wir mit unserem ganzheitlichen Konzept und einer optimalen Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, verspricht Diplom-Sportlehrer Hüsgen. Seine rund zehn Kolleginnen und Kollegen haben einen ähnlichen Hintergrund.

Eine Altersbeschränkung nach oben gibt es im timeout nicht. „Zu uns kommen viele Seniorinnen und Senioren. Manche von ihnen sind jenseits der 90 und fühlen sich nach wie vor topfit“, weiß Hüsgen. „Sport ist in jedem Alter möglich und sinnvoll.“ Themen wie Sturzprophylaxe bei Osteoporose oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen spielen dabei wichtige Rollen. Nicht wenige Menschen kommen auf Anraten ihres Arztes oder weil sie Schmerzen bei der Gartenarbeit oder beim langen Sitzen vor dem Computer verspüren haben. Die zwei Hauptgründe für den Gang ins Fitnessstudio lauten: „Rücken“ und „Abnehmen“. Auch hierbei sei eine ganzheitliche und behutsame Herangehensweise mit stetiger Steigerung das A und O. „Wir empfehlen unter anderem eine begleitende Ernährungsberatung“, erläutert der timeout-Leiter. Dafür stehen spezialisierte Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.“ Grundsätzlich stehen vor jeder Neumitgliedschaft ein Fitness-Check und eine ausführliche Trainingsanweisung. „Ohne geht es nicht, da sind wir rigoros.“ Alle zwei bis drei Monate wird der bisherige Erfolg kontrolliert. Übungen werden gegebenenfalls angepasst. „Das Trainer-Team ist immer für die Mitglieder da. Das ist der Schlüssel zum Trainingserfolg.“

Neben dem individuellen Training nutzen viele Mitglieder auch das vielfältige Kursprogramm. Zirka 50 Kurse werden in der Woche angeboten. Mehrere lichtdurchflutete Räume von 120 bis 180 Quadratmeter Größe stehen zur Verfügung. In ihnen heißt es dann unter anderem „Rücken 3D“, „Indoor-Cycling“ oder „Pilates“, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. „Von sanft bis schweißtreibend, von klassisch bis trendy reicht unsere Palette“, lacht Hüsgen.

Das Fitness- & Gesundheitscenter timeout erfreut sich insbesondere bei jungen Eltern großer Beliebtheit. Das liegt an einer Kinderbetreuung durch erfahrene Erzieherinnen. In einem separaten Spielraum sind die Mädchen und Jungen im Baby- und Kleinkindalter bestens aufgehoben, während Mama und Papa ein paar Schritte weiter und in aller Ruhe ihren Trainingsplan absolvieren. Geöffnet ist die Betreuung montags, dienstags und donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8.45 bis 11.45 Uhr. Am Samstag und am Sonntag ist eine Betreuung in den Vormittags- und Mittagsstunden möglich.

Wer seinem inneren Schweinehund Paroli bieten möchte: „Wir laden herzlich dazu ein, unser Angebot im Rahmen eines Probetrainings kennen zu lernen“, sagt Hüsgen.

**timeout Fitness- & Gesundheitscenter**  
**Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld**  
**Tel. 02151 / 444 6333 // E-Mail: timeout@krefeld05.de**  
**www.timeout-krefeld.de**



Stadt Krefeld &amp; SWK Open-Air-Kino

# Kurzfilm-Wettbewerb „Krefeld – A Storyline“



Open-Air-Kino-Veranstalter Uwe Papenroth mit seinen Partnern Claire Neidhardt (Leiterin Stadtmarketing) und Michael Paßon (Marketingleiter SWK).

Wenn das SWK Open-Air-Kino auf der Galopprennbahn in diesem Sommer seine 15. Saison feiert, wird das für fünf Filmschaffende ein ganz besonderer Anlass werden: Ihr Film wird beim Kurzfilm-Festival nämlich die Chance haben, vom Publikum zum Gewinner gekürt zu werden. „Wir möchten talentierte Filmemacher aus der Region entdecken und fördern und sind schon sehr gespannt, welche Geschichten über Krefeld sie filmisch erzählen werden“, sagt Uwe Papenroth, Veranstalter des SWK Open-Air-Kinos. Die Krefelder Stadtwerke, das Stadtmarketing und das Kulturbüro sind begeistert von der Idee und unterstützen den Wettbewerb tatkräftig und finanziell: „Vielleicht ergeben sich durch die Filme ja ganz neue, spannende Blickwinkel auf unsere Stadt“, zeigt sich Claire Neidhardt, Leiterin des Stadtmarketings, neugierig. „Die Wettbewerbsbeiträge sollten nicht länger als 12

Minuten sein und können bis zum 31. März 2025 eingereicht werden“, erläutert Papenroth das Procedere. Eine Fachjury sucht aus den eingesendeten Beiträgen fünf Filme aus, die dann beim Kurzfilm-Festival gezeigt werden. Der Gewinner erhält 2.000 Euro, der Zweitplatzierte 1.500 und der Drittplatzierte 1.000 Euro. Ein Sonderpreis für Kinder und Jugendliche wird ebenfalls ausgelobt. Sie können sich mit Kurzfilmen zwischen drei und fünf Minuten Länge bewerben und 500 Euro gewinnen.

**Die Wettbewerbsbeiträge müssen in HD-Qualität im Dateiformat MP4 eingereicht werden, möglichst über einen Dropbox- oder We-transfer-Link. Die Kontaktadresse, auch für Fragen rund um den Wettbewerb, lautet: [info@swk-openairkino.de](mailto:info@swk-openairkino.de).**



**KRE  
BOX  
XL**  
www.kreboxxl.de

## UNTERNEHMERPARK KR-GELLEP

Lagerräume, Büros  
und Hallen für Handwerker,  
Start-ups, E-Commerce  
und vieles mehr.

### IHRE VORTEILE

- Hallen-Büro-Kombination mit Top-Ausstattung: Heizung/Klimaanlage, Walk-in-Paket mit Küche, Büromöbeln und Briefkasten
- Sicherheit durch Zaun und Schranke, Zugangskontrolle und Videoüberwachung
- Modulares Konzept: gedämmte Hallen von 30 bis 104 qm
- Abladehilfen wie „Ameise“ (kostenlos) und Gabelstapler
- Toiletten, Duschen und Hausmeisterservice für alle Mieter
- Kostenloses WLAN
- 6 E-Ladesäulen auf dem Gelände

**Jetzt die letzten freien Hallen und Büros mieten!**

**WWW.KREBOXXL.de**





Gelungene Übergabe des Staffelstabs: Priv.-Doz. Dr. Christian Gerges übernimmt die Nachfolge von Prof. Thomas Frieling.

## Helios Klinikum Krefeld

# Vorsprung durch interventionelle Endoskopie

Fotos: Simon Erath

Der dritte Läufer der 4 x 100 Meter-Staffel hat einen Vorsprung von einigen Metern, als er den Wechselraum erreicht, in dem die Übergabe des Staffelstabs an den Schlussläufer erfolgt. Mit perfektem Timing wechselt der Stab die Hände und der Schlussläufer biegt in die Zielgerade ein. Kann er den Vorsprung halten oder wird er den sicher geglaubten Sieg auf den letzten Metern noch aus den Händen geben? Zwar geht es in einem Haus der Maximalversorgung wie dem Helios Klinikum Krefeld nicht um Sieg oder Niederlage wie bei einem sportlichen Wettbewerb, dennoch stand man hier vor einer ähnlichen Situation, als Prof. Thomas Frieling – nahezu 25 Jahre lang Chefarzt der Gastroenterologie – seinen Ruhestand ankündigte. Ein Nachfolger musste her, der das hinterlassene Erbe nicht nur weiterführen, sondern darauf aufbauen würde. Mit Priv.-Doz. Dr. Christian Gerges gelang die Übergabe perfekt. Seine große Expertise in der interventionellen Endoskopie wird das Helios Klinikum weiter voranbringen – zum Wohle der Patienten.



Der neue Chefarzt der Gastroenterologie des Helios Klinikums Krefeld: Privatdozent Dr. Christian Gerges.



Der 43-jährige Gerges ist sichtlich erfreut über die Gelegenheit, künftig als Chefarzt an einem medizinisch so gut beleumundeten Haus wie dem Helios Klinikum Krefeld arbeiten zu können. Dass Klinikgeschäftsführer Alexander Holubars ihn als „Wunsch Kandidaten“ für die Besetzung des vakanten Postens bezeichnet, verdeutlicht die große Wertschätzung, die dem gebürtigen Mülheimer entgegengebracht wird. Der leidenschaftliche Kinofan war zuvor am EVK Düsseldorf tätig, einem der renommiertesten Zentren für interventionelle Endoskopie und Gastroenterologie, und zuletzt Chefarzt der Endoskopie in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin am Universitätsklinikum Essen. In der endoskopischen Diagnostik und Therapie der Leber und Bauchspeicheldrüse leistete er in den vergangenen Jahren Pionierarbeit. Seine besondere Expertise umfasst komplexe endoskopische Eingriffe, wie sie bundesweit nur an wenigen Zentren angeboten werden können. „Mein Ziel ist es, in Krefeld ein hochspezialisiertes Zentrum für Leber-, Gallenwegs- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen aufzubauen“, blickt Gerges ambitioniert in die Zukunft. Ein weiterer Fokus liegt unter anderem auf der endoskopischen Entfernung komplexer Polypen sowie der Behandlung von Schluckstörungen (Achalasie) und Frühstumoren.

Welch unschätzbare Werkzeug die interventionelle Endoskopie gerade in diesem Bereich darstellt, konnte der Familienvater gleich an seinem zweiten Arbeitstag unter Beweis stellen. In einem mehrstündigen Eingriff entfernte er einen Polypen, der sich im Enddarm eines jungen Mannes großflächig ausgebreitet hatte. „Das wäre zwar auch mit einem chirurgischen Eingriff möglich gewesen, aber dann hätte der Patient anschließend einen künstlichen Darmausgang gebraucht“, erläutert er. „Mithilfe der interventionellen Endoskopie konnten wir ihn heilen und ihm dieses Schicksal ersparen.“ Auch Priv.-Doz. Dr. Christoph Wullstein, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und minimalinvasive Chirurgie, einer Abteilung, die traditionell eng mit der Gastroenterologie zusammenarbeitet, freut sich über den neuen Kol-

legen: „Die Arbeit von Dr. Gerges erweitert unseren Werkzeugkasten dahingehend, dass wir mit ihm bei vielen Erkrankungen noch eine zusätzliche Option vor der minimalinvasiven Chirurgie haben.“ Außerdem kann Gerges chirurgische Eingriffe mithilfe des Endoskops aktiv unterstützen. „Schnitte, etwa bei Bauchspeicheldrüsenoperationen, lassen sich mit dieser Hilfe noch präziser setzen“, bestätigt Wullstein.

Um beste Arbeitsbedingungen für den neuen Chefarzt zu schaffen und den eigenen Anspruch, am Niederrhein, ein endoskopisches Exzellenzzentrum aufbauen zu wollen, tatkräftig zu untermauern, wurde rund eine Million Euro investiert. Neben jahrelanger Erfahrung braucht es für die filigrane Feinarbeit schließlich auch medizinisches Hightech-Equipment: modernste endosonographische Geräte sowie eine neue Angiographieanlage für Interventionen im hepatobiliären Bereich, also in der Leber, in den ableitenden Gallenwegen, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse, die die interventionelle Behandlung mithilfe einer Röntgenanlage unter Durchleuchtung erlaubt. Auch KI-Software wird bei Darmspiegelungen künftig verstärkt zum Einsatz kommen: „Künstliche Intelligenz versetzt uns in die Lage, selbst winzigste Polypen nicht nur zu entdecken, sondern sofort klassifizieren zu können. Das bedeutet einen Quantensprung in der Darmkrebsprävention“, verspricht Gerges. Grenzen zu verschieben, bisher Unmögliches machbar zu machen: Das Tempo seiner Vorgänger hat der sympathische Chefarzt gut mitgenommen. Und die Ziellinie hat er fest im Blick. //on

**Helios Klinikum Krefeld**  
Lutherplatz 40 // 47805 Krefeld // Tel.: 02151 - 320  
E-Mail: [info.krefeld@helios-gesundheit.de](mailto:info.krefeld@helios-gesundheit.de)



Kaiser-Wilhelm-Museum

# EDD meets Kunstimpuls



Am 6. Februar treffen sich Kunst und Party zu einem spannenden, neuen Format. Der erste Kunstimpuls des Jahres 2025 findet in Kooperation mit den Partymachern von Eäte.Drenke.Danze – oder kurz EDD – statt. Nach den erfolgreichen Spätmärkten und Partyaktionen wagen sich die jungen Krefeld-Enthusiasten nun an das Thema Kunst heran.

Am ersten Donnerstag im Monat hat das Kaiser-Wilhelm-Museum traditionell – bei freiem Eintritt – bis 21 Uhr geöffnet. Am 6. Februar führen junge Guides durch die Ausstellung „Visionäre Räume“, und im Workshop von Anica Villwock (SKYRENART) können kreative Ideen umgesetzt werden. Dazu spielt im Museumscafé K+ bis 22 Uhr die Indie-Rock-Band „Crimson Bloom“ und DJ La Renzo sorgt für Tanzstimmung.

Unterstützt wird die Aktion von der SWK AG und der Sparkasse Krefeld.

Do, 06.02., 17 – 22 Uhr // Kaiser-Wilhelm-Museum // Eintritt frei  
[www.kunstmuseenkrefeld.de](http://www.kunstmuseenkrefeld.de)

Haus der Familie

# Entdecke Deine Möglichkeiten!



Das Haus der Familie startet mit einem vielfältigen Kursangebot für alle Lebensbereiche ins neue Jahr! Ob für Familien, Eltern oder Kinder, für jeden ist etwas dabei. Das Angebot reicht von Kreativangeboten über Koch- und Gesundheitskurse bis hin zu berufsbezogenen Weiterbildungen. Ein junges, modernes Team arbeitet mit tollen Dozenten, die mit viel Engagement und Leidenschaft ihre Expertise vermitteln. Im Haus der Familie werden Kurse zum Erlebnis – in einer entspannten Atmosphäre, die den gemeinschaftlichen Austausch und die persönliche Weiterentwicklung fördert.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, informiert sich auf der Webseite oder folgt dem Haus der Familie auf Instagram.

**Erwachsenen und Familienbildungsstätte Haus der Familie**  
Westwall 40-42 // 47798 Krefeld  
Insta: [hauserderfamilie\\_krefeld](https://www.instagram.com/hauserderfamilie_krefeld)  
[www.hdf-krefeld.de](http://www.hdf-krefeld.de)

# BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

## Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

## Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments von 34 – 99 m<sup>2</sup>** und ein Gästezimmer.

- Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege in unserem Netzwerk
- Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen bei Bedarf
- Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden
- Büroservice & Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- Veranstaltungskalender
- Hobby- und Aktivitätenrunden
- Freizeit- und Gesellschaftsangebot
- **Verpflegung:** Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

**Sebastian Stock, Einrichtungsleitung Seniorenresidenz Crefeld**  
[hl-krefeld@comunita-seniorenhaeuser.de](mailto:hl-krefeld@comunita-seniorenhaeuser.de)  
02151/ 78 19-101

**Comunita Betreutes Wohnen Crefeld**  
Moerser Straße 1-3 | 47799 Krefeld  
Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599  
[www.comunita-seniorenhaeuser.de](http://www.comunita-seniorenhaeuser.de)



Nur  
noch wenige  
Wohnungen frei!  
34/60/85/99  
qm

Wo das Herz wohnt,  
sind wir zuhause.



**Comunita**  
Seniorenresidenz  
Crefeld





Heroes in Krefeld

# Annika Hopp: Als Muzungu in Kisozi

Text: Oliver Nöding  
Fotos: Niklas Breuker  
Grafik: Michael Strogies



**Junge Leute sind faul, egoistisch, desinteressiert, haben keine Ideale und nur ihr Vergnügen im Kopf. Aussagen, die schon immer über die „Jugend von heute“ formuliert wurden, die aber gegenwärtig wieder verstärkt zu vernehmen sind. Annika Hopp, Masterstudentin im Fach Sozialmanagement, fungiert als schlagkräftige Antwort auf solche Vorurteile. Nach dem Abitur legte sie sich keineswegs auf die faule Haut, sondern absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in sozialen Projekten in Uganda. Die Erfahrungen, die sie als Lehrerin in einer Dorfschule sowie in der Betreuung von Waisenkindern und Witwen machte, prägten sie so stark, dass sie nach ihrer Rückkehr beschloss, ihr Engagement fortzusetzen. Mit einigen Mitstreiterinnen gründete sie den Verein Balilwana e. V., der sich seit sechs Jahren dafür einsetzt, benachteiligten Gruppen in Ostafrika Chancen auf Bildung, Gesundheitsförderung und Selbstentfaltung zu eröffnen. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde Annika im vergangenen Jahr unter anderem mit dem mitBedacht-Ehrenamtspreis des katholischen Hochschulnetzwerks LAKUM der Hochschule Niederrhein ausgezeichnet.**

Ein bisschen ist es so, als hätte Annika die Sonne aus Afrika ins winterliche Deutschland gebracht, als sie den Raum betritt. Sie grüßt mit einem offenherzigen, ansteckenden Lächeln und festem Händedruck, erzählt im Folgenden lebendig und mitreißend von ihren Erlebnissen. Neben dem Mut, die Dinge anzupacken, sowie beträchtlichem organisatorischen Talent ist es sicher nicht zuletzt dieser spürbare Enthusiasmus, der sie – zusammen mit ihren Mitstreitern – dazu befähigt hat, ihren Verein zu gründen und aufzubauen, dabei die dauerhafte Unterstützung von rund 60 Patenkindern und einer Schule in Uganda zu sichern sowie allein 2024 etwa 160.000 Euro an Spendengeldern einzusammeln. Alles neben dem Studium und einem Job als Sozialarbeiterin in einer stationären Jugendwohngruppe für unbegleitete Geflüchtete, wohlgeemerkt. Faulheit? Bequemlichkeit? Mangel an Interessen und Idealen? Fehlanzeige!

„Den Wunsch, nach der Schulzeit ein FSJ zu absolvieren, hatte ich schon früh“, erzählt die Mönchengladbacherin. Ihre Eltern – der Vater Pastor, die Mutter gelernte Krankenschwester – hatten ihr und

ihren beiden älteren Schwestern von Kindesbeinen an Offenheit, Nächstenliebe und Neugier für andere Menschen und Kulturen vermittelt und sie in ihren Bestrebungen und Vorhaben stets liebevoll unterstützt und bekräftigt. Auch die nicht ganz alltägliche Entscheidung, ins ostafrikanische Uganda zu reisen, um sich dort zu engagieren – ein Land, das die Älteren noch mit der Schreckensherrschaft Idi Amins assoziieren – wurde von den Eltern mitgetragen. „Bei meiner Vorauswahl war Uganda gar nicht mit dabei, aber die Global Volunteer Services, die als Vermittler fungierten, fanden diese Tätigkeit für mich, die optimal zu meinen Fähigkeiten und Wünschen passte“, erzählt Annika. Statt Ängsten vor dem schwarzen Kontinent, der bei uns fast ausschließlich mit humanitären Katastrophen in die Medien gelangt, überwog bei ihr immer nur die Vorfreude auf eine fremde Kultur und die spannenden Aufgaben. „Ich konnte es nicht erwarten, endlich in Uganda anzukommen und die Kinder, die ich unterrichten und betreuen sollte, kennenzulernen“, lächelt sie. Mit ihr zusammen reiste auch Leah nach Uganda, die im Laufe des Jahres zu einer guten Freundin und Mitbegründerin des Vereins werden sollte.

Stolz zeigt Annika die Fotos ihrer glücklichen Patenkinder in Uganda.



Viel aus wenig machen: Fußbälle und Perlenketten fertigen die Ugander aus Bananenblättern und Papier.

„Ich weiß noch, dass mir sofort die unglaubliche Menge an Menschen auf der Straße auffiel“, ruft die Sozialarbeiterin sich die ersten Eindrücke ins Gedächtnis. Fußgänger, Tiere, Autos, dazu die oft mit drei oder mehr Menschen beladenen Boda-Bodas, kleine Motorrad-taxis, füllen die staubigen Buckelpisten, in der Luft liegen fremde Gerüche und Lärm, das Auge wird geradezu überwältigt von der farnefrohen Kleidung, in die sich die Ugander hüllen. Die kleine Schule, an der Annika in den kommenden 12 Monaten leben und arbeiten sollte, liegt im Dörfchen Kisozi im Kamuli-Distrikt, rund fünf Stunden von der Hauptstadt Kampala entfernt. Geleitet wird sie von James und seiner Organisation Global Life Ministries, die Kindern mittelloser Familien eine Schulbildung ermöglichen möchte, die sie auf den schlechten Staatsschulen nicht bekommen. Ihrem ausgezeichneten Ruf folgen 800 Kinder und nehmen dafür bis zu eine Stunde Fußweg auf sich – oder sie leben als Internatsschüler direkt vor Ort.

Viele der Kinder haben noch nie einen Menschen weißer Hautfarbe gesehen: „Muzungu, Muzungu!“, rufen Sie aufgeregt, als sie Annika und Leah sehen – „Ein Weißer, ein Weißer!“ In den Holzhütten, die als Klassenzimmer dienen, unterrichtet Annika die Kinder, die zu Hause Lusoga oder eine der zahlreichen anderen Sprachen und Dialekte sprechen, in Englisch, der Amtssprache Ugandas. Der andere Teil ihrer Arbeit dreht sich um die Betreuung von Waisen, Halb-

waisen und Witwen: Die Sterblichkeitsrate ist hoch, Männer haben nur eine Lebenserwartung von knapp 61 Jahren. Armut und Krankheit sind ein riesiges Problem in Uganda. Mehr als 70 Prozent der Bevölkerung verdienen ihr wenig Geld mit der Landwirtschaft. Das HIV-Virus, Tuberkulose, Malaria, Gelbfieber, Hepatitis, Poliomyelitis, Typhus oder zuletzt das Mpox-Virus verbreiten sich beinahe ungehindert, da die Gesundheitsversorgung schlecht ist. Präsident Yoweri Museveni ist seit 35 Jahren im Amt, bei der letzten Wahl erhob die Opposition den Vorwurf des Wahlbetrugs, politische Gegner wurden unter fadenscheinigen Vorwürfen festgenommen. Das Land ist von Korruption gebeutelt, eine Pressefreiheit gibt es ebensowenig wie Gleichberechtigung. Homosexuelle werden verfolgt, Frauen leiden nicht zuletzt unter einem massiven Menstruationstabus: Der Zugang zu einfachsten Hygienemitteln fehlt, statt Tampons benutzen sie Stoffreste – oder sie bleiben während ihrer Periode zu Hause, weil sie sich schämen.

Trotzdem sind die Menschen voller Zufriedenheit und Lebensfreude: „Mich hat es immens beeindruckt, was die Ugander aus dem weni-





Auch dieses Bild entstand aus Bananenblättern.



gen, was sie haben, machen. Und wie sie immer bereit sind, es mit Fremden zu teilen“, berichtet Annika. Um ihre Worte zu unterstreichen, holt sie einen Fußball hervor, den Kinder aus Bananenblättern gebastelt haben. Wunderschöne Perlenketten fertigen die Frauen aus buntem Papier, um sie zu verkaufen. Eine alleinerziehende Mutter namens Sarah hat es Annika besonders angetan: „Sie wohnte in einer winzigen Lehmhütte, aber immer, wenn wir sie besuchten, lud sie uns zum Essen ein. Und sie legte allergrößten Wert darauf, dass ihre Kinder vor dem Eintritt die Schuhe auszogen oder sich die Füße abwischten, obwohl ihre Behausung nur einen Lehm Boden hatte.“ Für Annika gibt es gar keinen Zweifel: Diese Menschen haben ein besseres Leben verdient.

Bei der Rückkehr nach Deutschland flossen Tränen, aber der Entschluss, den Kontakt nicht abreißen zu lassen, war schnell gefasst. Seit ihrem ersten Aufenthalt 2016 waren Annika und Leah bereits zwei weitere Male in Uganda, um sich nach dem Befinden ihrer Patenkinder zu erkundigen. Im Sommer wird Annika zum vierten Mal die Reise nach Kisozi antreten. Freudig zeigt sie mir die Bilder „ihrer“ Kids – alle mit breitem Lächeln und leuchtenden Augen –, berichtet von ihren schulischen Fortschritten und ihren Zukunftsambitionen. „Dass jemand sich in Deutschland für sie einsetzt, motiviert sie: Sie wollen ihre Paten stolz machen“, weiß Annika und die tiefe, herzliche Bindung, die sie zu diesen Menschen aufgebaut hat, wird greifbar.

Aktuell hat Annika keine Pläne, ganz nach Uganda zu gehen: „Zurzeit sehe ich meinen Platz in Deutschland. Ich habe das Gefühl, dass ich die Menschen mit meinen Stärken besser und nachhaltiger von hier aus unterstützen kann“, sagt sie. Dem Verein gehe es um Empowerment: die Menschen dazu zu befähigen, selbst für sich zu sorgen. Wöchentlich investiert sie bis zu 15 Stunden in die Vereinsarbeit, in Organisation, Koordination, Korrespondenz, die Bearbeitung von Förderanträgen oder die Spendenakquise. Über die Auszeichnung hat sie sich riesig gefreut, aber als Heldin sieht sie sich nicht: „Die wahren Helden sind für mich Menschen wie Sarah oder James, von denen ich so viel gelernt habe“, sagt sie. Und dann wird auch klar, warum Annikas Einsatz ganz einfach richtig ist. Es braucht keine Argumente, um das einzusehen. Nur die Erkenntnis, dass jeder die Chance verdient hat, diesen Planeten in seiner Einzigartigkeit als Mensch zu bereichern.

[www.balilwana.org](http://www.balilwana.org)

**Spenden**

**Empfänger: Balilwana e. V.**  
**Bank: Evangelische Bank eG**  
**IBAN: DE02 5206 0410 0005 0261 21**  
**BIC: GENODEFIEK1**

# BADSANIERUNG & BADRENOVIERUNG



## Serviceleistungen

- Aufmaß vor Ort
- Produktauswahl und Bestellung
- Projektsteuerung

DER HORNBACH  
**[ HANDWERKER-SERVICE ]**

Montieren. Installieren. Verlegen.

**HORNBACH**   
 Es gibt immer was zu tun.

Mevissenstr. 45, 47803 Krefeld



flüssig & kostBar

# Fotografie, Musik und Genuss



Bei flüssig & kostBar in der Uerdinger Fußgängerzone gibt es nicht nur kreative Getränke von kleinen Manufakturen, sondern auch immer wieder frische Kunst. Am 15. Februar startet dort eine neue Ausstellung. Ab dann hängen Fotos von Jutta Hommel, Frank Tilger und Markus Koenigsbeck aus dem Ruhrgebiet an den stuckverzierten Wänden. Die Bilder der drei zeigen Menschen in Alltagssituationen – oder auch kunstvoll in Szene gesetzt. Ausschnitte und Stillleben, schwarz-weiß und Farbe, realistisch und verfremdet. Die Ausstellenden wollen viele Menschen erreichen und den Eröffnungstag kreativ zelebrieren. So präsentieren sich am 15.02. ab 11 Uhr junge Musizierende des Uerdinger Gymnasiums am Stadtpark mit Saxofon, Trompete und Gesang. Später gibt es eine Lesung der Dortmunder Literaturgruppe „Querköpfe“. Und natürlich kann man an dem Tag auch von den besonderen Bieren, Limonaden und Spirituosen probieren.

Sa, 15.02, 11 – 19 Uhr  
 flüssig & kostBar  
 Niederstraße 39 // 47829 Krefeld  
 Eintritt frei  
[www.fluessigundkostbar.de](http://www.fluessigundkostbar.de)

Marketing Club

# Mit Wein um die Welt



Christoph Puff bewegt sich seit gut 20 Jahren in der internationalen Weinszene. Zusammen mit seiner jüngeren Schwester Kathrin, einer der weltweit führenden und gefeierten Önologinnen, und nach Stationen in Italien, Neuseeland und langen Jahren in Thailand, entwickelte er parallel zum Studium das weinhaltige Getränk „Puffs Brause“ und gründete das gleichnamige Unternehmen mit Sitz in Krefeld. Es folgte ein Markteintritt über die Düsseldorfer Modemessen – und eine intelligente Kombination von Weinvermarktung und Messekonzepten. Das war so erfolgreich, dass der Import und Export von Wein bei Christoph Puffs Unternehmen heute neben dem Schwerpunkt Messebau steht. Im September 2024 hat die Puffs Brause GmbH & Co. KG nun das Krefelder Traditionsunternehmen „Ausgesuchte Weine“ übernommen, und arbeitet zusammen mit dem bestehenden Team an neuen Marketingstrategien und der Ansprache neuer Kundengruppen – für eine erfolgreiche Neuausrichtung in einer sich verändernden Weinwelt. In seinem Vortrag macht Christoph eine weinselige Reise um die ganze Welt – in drei Akten und aus diversen Blickwinkeln.

Do, 06.02., 19 Uhr // Ausgesuchte Weine  
 Anrather Str. 291 // 47807 Krefeld  
 Anmeldung unter: [www.marketing-club-krefeld.de](http://www.marketing-club-krefeld.de)

Theater Krefeld



# Großer Theater-Kostümverkauf

Ob für Karneval, die Kostümparty oder die tägliche Garderobe: Beim großen Kostümverkauf am Sonntag, den 9. Februar 2025, wird jeder fündig. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Kostümabteilung des Theaters reichlich aussortiert, um Platz für Neues zu schaffen. Zum Verkauf steht wieder eine bunte Mischung aus allen Sparten des Theaters. „Sowohl angefertigte Kostüme als auch Vintage-Kleidung kann erworben werden. Es wird auch Kostümsätze für Gruppen und viele Kleinteile wie Hüte und Schuhe geben“, verrät Ina Schotes, die Chefin der Kostümabteilung.

So, 09.02. // 11 bis 16 Uhr // Fabrik Heeder // Eintritt frei // [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

**NACHHILFE**

Bessere Schulnoten  
 Gutes Schulzeugnis  
 Qualifizierter Abschluss

Anmeldung & Info  
 Mo. - Fr. 14:30 - 17:30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

back2school  
 Inhaberin: Nadia Adolph  
 Niederstraße 22 · 47829 Krefeld  
 Telefon 0 21 51 - 15 15 040

[www.back2school-krefeld.de](http://www.back2school-krefeld.de)

Nicht nur friedlich gehen, ...

HOSPIZ Krefeld

[www.hospiz-krefeld.de/spenden](http://www.hospiz-krefeld.de/spenden)  
**Jetzt spenden!**

... sondern bis zur letzten Sekunde leben!



Kulturrampe

# Motorjesus live



Rock geht immer. Das weiß jeder. Richtiger Rock, bei dem die Fäuste in die Luft gehen und der Kopf nickt. Denn egal, wie extrem die Metal-Party ist, wenn Grundnahrungsmittel wie AC/DC, Motörhead oder Sabbath aufgelegt werden, geht jeder Laden steil. Und steil sind Motorjesus mit ihrem letzten Album „Wheels of Purgatory“ auch gegangen: Hervorragende Kritiken, unzählige Shows und eine stetig ansteigende Resonanz überall. Sänger Chris Birx erinnert sich: „Mit der Platte haben auf einen Schlag viel mehr Leute mitgekriegt, dass es da eine coole Band aus Mönchengladbach gibt.“ Die besteht neben Frontmann Birx noch aus dem Gitarrenduo Guido Reuss und Andreas Peters sowie Roman Jasiczak am Bass und Oliver Beck an den Drums. „Aber die entscheidende Frage für uns fünf lautete: Was kommt danach?“ Die Antwort kommt im Februar mit „Electric Revelation“, dem vierten Werk von Motorjesus, das alle Markenzeichen der Band vereint: Headbanger-Riffs, große Refrains und den Wunsch, in dicken Karren zu schnell zu fahren, verpackt in ein gutes Dutzend Songs, die vom legendären Dan Swanö mit einem großen Sound versehen wurden und aus jeder Pore Rock'n'Roll atmen. Die wahrscheinlich fettesten Refrains des Landes in einem wuchtigen Paket, das jetzt auch live abgeliefert wird.

Fr, 28.02., 21 Uhr // VVK: 20 EUR zzgl. Gebühren,  
Kulturrampe // Oppumer Str. 175 // 47799 Krefeld  
[www.kulturrampe.de/](http://www.kulturrampe.de/)



Moonlight

## Baila N Beats - Dia de los Muertos trifft auf Clubstyle

Das Moonlight hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Nach Jahren mit Höhen und Tiefen erstrahlt die Location an der Sankt-Anton-Straße nun in völlig neuem Glanz. Für viele wird das Moonlight an diesem Abend ein Ort der Wiederentdeckung – jetzt mit einem frischen, weltgewandten Vibe. Unter dem Titel „Baila N Beats“ legen die international bekannten DJs KOMO und ANA auf, die schon auf Ibiza und in Italien die Tanzflächen gefüllt haben. Und als wäre das nicht genug, bringt der DJ-Contest zwei neue, aufstrebende Talente aus Krefeld und Umgebung ins Rampenlicht. Dazu Musik, die ins Blut geht: Latin-House und Afro-House – heiß, rhythmisch und absolut elektrisierend. Das Party-Artwork und die Deko sind inspiriert vom „Dia de los Muertos“, dem farbenprächtigen mexikanischen Feiertag, der für das Leben und die Freude am Dasein steht. Bunte Elemente, neonleuchtende Totenkopf-Motive und eine vibrierende Atmosphäre machen „Baila N Beats“ nicht nur zu einem musikalischen, sondern auch zu einem visuellen Highlight.

Sa, 08.02., 21 Uhr // Moonlight // Sankt-Anton-Straße 108  
[www.instagram.com/dj.komo\\_official/](http://www.instagram.com/dj.komo_official/)



RE-OPENING  
AM NORDWALL  
COMING  
SOON!

### Besucht uns in der Kulisse der Fabrik Heeder!

Öffnungszeiten:  
Di - Do 17 - 22 Uhr  
Fr & Sa 17 - 23 Uhr  
So 10 - 14 Uhr Frühstücksbuffet

Virchowstr. 130 47805 Krefeld  
[www.bistro-mikado.de](http://www.bistro-mikado.de)



**5 Jahre Garantie**  
Langzeitschutz vor  
Neubefall durch Algen  
und Pilze

# Fassaden waschen ~~statt~~ streichen.

**ECO-Fassadenreinigung  
für alle Privat- und Gewerbeimmobilien**

- ◆ Substanzschonende Fassadenwäsche.
- ◆ Entfernt Verschmutzungen durch Algen, Pilzbefall, Ruß und Feinstaub.
- ◆ Kein Gerüstbau erforderlich!

**fassago**

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47798 Krefeld

[www.fassago.de](http://www.fassago.de)



Beste Qualität  
Made in Germany



# WE WANT YOU

OBJEKTBETREUER (M/W/D) GESUCHT!

DIE H.O.B IST SEIT ÜBER 35 JAHREN ERFOLGREICH AM MARKT UND BIETET EIN SPANNENDES ARBEITSUMFELD.



**ALS OBJEKTBETREUER (m/w/d)** verstärken Sie unser Team und arbeiten eigenverantwortlich an Immobilien in Krefeld und Umgebung.

Sie besitzen einen Führerschein, verfügen über handwerkliches Geschick sowie einen einwandfreien Leumund und sind ein echter Teamplayer.



- ✓ FIRMENFAHRZEUG
- ✓ FESTANSTELLUNG
- ✓ KRISENFESTER ARBEITSPLATZ

Uerdinger Straße 186 · 47799 Krefeld · Tel. 0 21 51 / 6 33 65 - 0  
office@hob-krefeld.d · www.hob-krefeld.de

## HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen  
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399  
E-Mail: redaktion@crevelt.de

## REDAKTION

Oliver Nöding (on)  
Michael Otterbein (mo)  
Daniel Boss (db)  
Melanie Struve (ms)  
Sarah Weber (sw)  
David Kordes (kor)

## REDAKTIONSLEITUNG

Oliver Nöding (on)

## UMSETZUNG

Silk Werbeagentur GmbH  
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

## ART DIRECTION

Julia Wojdyla

## FOTOGRAFIE

Lucas Coersten  
Felix Burandt  
Niklas Breuker

## VERTRIEB

Michael Neppeßen  
Mobil: 0163 - 25 24 605  
Mail: michael@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker  
Mobil: 0173 - 36 51 276  
Mail: michaelh@crevelt.de  
Telefon: 02151 - 65 88 399

## AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

## VERTEILUNG

Ca. 170 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet  
Beilage Westdeutsche Zeitung  
Postverteiler  
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet  
Auslage über städtische Einrichtungen

## ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.  
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de



# LUST AUF RABATTE?

Saalestraße 15, 47800 Krefeld



**PROFITIEREN SIE JETZT VON SONDERPREISEN UND TOLLEN FINANZIERUNGSZINSEN AB 3,99 %!\***

ALLE GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN & INZAHLUNGNAHME DES ALTWAGENS MÖGLICH.  
\*EIN FINANZIERUNGSANGEBOT DER SANTANDER CONSUMER LEASING GMBH, SANTANDER-PLATZ 1, 41061 MÖNCHENGLADBACH



**Über 30 JAHRE**

**Helfen ist Herzenssache!**

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld  
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.  
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins



# Sinnvestieren ist, wenn Ihr Depot immer in Balance bleibt.

Entdecken Sie gerade in bewegten Zeiten die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments. Mehr in Ihrer **Sparkasse** oder auf **deka.de**

**Investieren schafft Zukunft.**

 Sparkasse  
Krefeld

**„Deka**  
Investments

- ✓ Breit gestreut anlegen
- ✓ Risiken langfristig reduzieren
- ✓ Chancen besser nutzen

